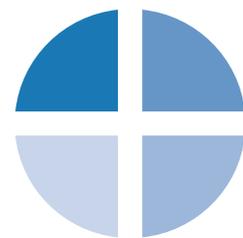


# Miteinander



Magazin der Evangelisch-lutherischen Kirchenregion Hemmingen



Foto: epd bild

Der Schlussstein an der Decke der evangelischen Gertrudis-Kirche in Saalfeld Graba in Thüringen zeigt Christus als Siegeslamm, umgeben von floralen Verzierungen. Als Osterlamm, gekennzeichent mit der Siegesfahne, ist das Lamm ein Symbol für die Auferstehung Jesu Christi.

## AUFSTEHEN

+++ Vorwort "Aufstehen" Seite 2 +++ Interview: ehrenamtliche Arbeit beim ambulanten Hospizdienst Seite 3 +++ Trauercafe Seite 4 +++ Weltgebetstag Seite 5  
+++ Jugend in der Kirchenregion Seite 6 +++ Kinderseite Seite 7 +++ "Bin Da!"  
Unterstützung für junge Familien Seite 8 +++ Veranstaltungen in der Kirchenregion  
Seite 23 +++ Konfirmanden in Hemmingen Seite 28 +++

# Vorwort



Foto: privat

Liebe Leserin! Lieber Leser!

„Hinfallen, aufstehen, Krönchen richten, weiter gehen!“ Ich habe diesen flotten Gruß auf einer Postkarte gelesen. Er fordert mit einem Schmunzeln auf, sich nicht hängen zu lassen, sondern nach einer Niederlage sich wieder aufzurichten. Doch das fällt den meisten Menschen nicht so leicht, wie es dieser Spruch vermuten lässt.

„Aufstehen“ hat viele Facetten. Es geht zumeist darum, sich aus einer Sitz- oder Liegeposition heraus zu bewegen. „Aufstehen“ – das kann bedeuten, am frühen Morgen aus den Federn zu kommen; es kann aber auch meinen, einen „Aufstand“ anzuzetteln und sich für eine Sache einzusetzen. Das mühsame Hoch-

rappeln nach einem Sturz kann damit gemeint sein; ebenso wie das respektvolle Erheben, wenn eine wichtige Persönlichkeit eintritt. In der Regel müssen wir Kraft einsetzen. Aufstehen strengt an und es ist nicht immer gesagt, dass wir dann auch stehen bleiben.

Im Boxsport gibt es den Begriff „Nehmerqualitäten“. Er bezeichnet die Fähigkeit, Schläge einzustecken, ohne aufzugeben. Wer Nehmerqualitäten vorweisen kann, akzeptiert die Niederlagen als Teil des Lebens, nimmt sie aber nicht zu persönlich.

Die Heilung des Gelähmten, die der Evangelist Markus erzählt, fällt mir ein. Von vier Freunden wird er zu Jesus getragen. In einer spektakulären Aktion wurde er durch das Dach eines Hauses heruntergelassen. Und als Jesus ihn ansprach: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“, da wurde ein Wunder offenbar. Wenn sich in einer schweren Zeit der Horizont wieder lichtet, wenn wir uns wieder aufrichten können, dann erleben wir etwas Wunderbares.

Was hat dem Gelähmten geholfen, wieder aufzustehen? Da sind seine Freunde zu nennen. Sie haben ihn nicht allein gelassen, sie handeln solidarisch und zeigen ihm so auch, wie wichtig er ihnen ist. Dann war da noch Jesus, der ihn ansah und zu ihm sprach: „Deine Sünden sind dir vergeben!“ So zeigte er ihm, dass er von Gott angenommen und geliebt wird.

Auf bestimmte Weise trifft das auf alle

Menschen zu. Wir sind von Gott gewollt. Unser Leben hat einen Sinn. Wir sind hier, um ein Lied zu singen, das nur wir singen können. Und wir sind für andere Menschen von Bedeutung, deren Leben trostloser wäre, wenn es uns nicht gäbe. Ich glaube, das ist die Ausgangsbasis für das „Aufstehen“. Egal, ob es nach einer Niederlage ist oder der nötige Aufstand gegen Menschenrechtsverletzungen. Diese Basis verleiht uns Menschen die Fähigkeit, mehr den guten Kräften des Lebens zu vertrauen als den destruktiven. Die Fähigkeit, immer wieder aufzustehen, weil jede und jeder von uns auf gutem Grund steht. Wer aufsteht, nimmt das Leben, wie es ist, baut auf Gottes gutem Grund und rechnet mit seiner Hilfe. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Erfahrung immer wieder aufs Neue machen können.

**Peter Beyger**

## Inhalt

Aus der Kirchenregion	Seite 3
Jugend	Seite 6
Kinderseite	Seite 7
Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Seite 9
Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen	Seite 12
Gottesdienste	Seite 16
St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck	Seite 18
Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf	Seite 21
Veranstaltungen	Seite 23
Freud und Leid	Seite 31

## Jahreslosung 2023:

*Du bist ein Gott, der mich sieht.*

Gen 16,13 (L)

### Herausgeber:

Evangelisch-lutherische Kirchenregion  
Hemmingen, Ostertorstr. 19  
30966 Hemmingen  
Vorsitz u. V.i.S.d.P.: Richard Gnügge  
Tel.: 05101 / 133 60  
Volksbank eG  
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00  
Stichwort: miteinander Hemmingen

**Redaktion:** Wiebke Belger-Oberbeck, Peter Beyger, Kira Eiben, Christel Herrmann-Vogel, Andrea Höner, Monika von Loeper, Axel Marwedel, Katrin Oestern, Albert J. Porth, Thomas Schwarze. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

### Zuschriften erbeten an:

redaktion@miteinander-hemmingen.de

**Erscheinungsweise:** 4 Ausgaben im Jahr

**Auflage:** 9.500

**Satz und Druck:** Gemeindebriefdruckerei

**Gestaltung und Anzeigen:** Monika von Loeper

Tel. 0511 / 41 26 73, Fax 0511 / 41 26 72

miteinander@von-loeper.net

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**13.04.2023**

## Hinter die Mauer sehen

Ein Gespräch mit Volkert Brenner (68) aus der St.-Vitus-Kirchengemeinde über seine ehrenamtliche Arbeit beim ambulanten Hospizdienst des Ev.-luth. Kirchenkreises Laatzen-Springe und die Menschen, denen er dort schon begegnet ist.

*miteinander: Volkert, wie bist du zur Hospizarbeit gekommen?*

Volkert Brenner: Das war ein einschneidendes Erlebnis. Ich habe damals noch als gesetzlicher Betreuer gearbeitet und betreute eine Frau, die hatte im ersten Jahr der Betreuung ihren Mann im Alter von 42 Jahren verloren. Im Jahr darauf hat sie eine Krebsdiagnose bekommen – final. Palliativ versorgt, es gab keine Therapiemöglichkeiten mehr. Sie hatte zwei kleine Kinder, 6 und 9 Jahre alt, die beide auch durch den Tod des Vaters schon traumatisiert waren. Und diese Frau habe ich dann bis auf die Palliativstation der MHH begleitet – nicht nur beruflich, sondern auch zusätzliche Zeit investiert, denn diese Frau hatte sonst keinen mehr, der ihr zur Seite stand. Und ich merkte bei den Gesprächen mit ihr [...], dass sie das alles noch nicht wahrhaben wollte. Ich habe sie an dem letzten Tag auf der Palliativstation besucht und die Ärztin teilte mir mit, dass meine Betreute die Nacht nicht überleben werde. Ich musste sie aber noch um eine Unterschrift bitten, weil entschieden werden musste, wer die Vormundschaft für ihre Kinder haben sollte. Und dann brach sie in Tränen aus und weinte und weinte und fragte: „Ist es jetzt soweit? Muss ich jetzt sterben?“ Und ich saß da wie ein begossener Pudel und dachte: „Was habe ich da denn angerichtet?“



Foto: D. Grimmshann

Eine Woche später habe ich dann beim ambulanten Hospizdienst angerufen und gesagt: „Ich weiß zu wenig von der Begleitung Sterbender, ich möchte nicht noch einmal so etwas erleben. Ich möchte eine Ausbildung machen.“

*miteinander: Und wie ging es dann weiter?*

Volkert Brenner: Dann habe ich 6 Monate die Ausbildung „Trauerbegleitung“ und dann 12 Monate „Hospizbegleitung“ gemacht. Seitdem arbeite ich ehrenamtlich beim ambulanten Hospizdienst im Kirchenkreis und im Trauercafé in Laatzen. Wir gehen in Krankenhäuser, gehen in Pflegeheime, wir gehen zu den Leuten privat nach Hause.

*miteinander: Kannst du von einem schönen Moment deiner Arbeit erzählen? Ein*

*Moment, den du nicht vergessen wirst?*

Volkert Brenner: Es gibt keine rein schönen Momente. Es ist eine Mischung: Schön-traurig. Das ist nicht schön – wie willst du das beschreiben? Es ist ein ungeheures Gefühl. Nicht hilflos, es hat Tiefe. Ich kann das in keine Kategorie packen. Es ist schön und wehmütig zugleich. Mir fällt eine 42-jährige schwer krebserkrankte Frau ein, zwei Kinder und ein Ehemann, der überfordert war. Es waren eigentlich alle überfordert in dieser Familie. Und die junge Frau hat mir einen unglaublichen Respekt abgerungen. Sie hat eigentlich den Laden geschmissen, obwohl sie schon so gezeichnet war. Ihr war so klar, was kommen würde. Und dann hat sie mich verabschiedet und ich hatte Tränen in den Augen. Und dann sagte sie: „Wissen Sie, was das Beste ist, was mir in meinem Leben passiert ist? Dass ich meinen Mann kennengelernt habe. Und das müssen Sie ihm sagen!“ Dieser Mut hat mich beeindruckt.

*miteinander: Welcher Mut?*

Volkert Brenner: Dieser Mut, dem Sterben entgegenzugehen und dabei so ruhig und trotzdem noch dem Leben zugewandt zu sein.

*miteinander: Wenn du zurückschaust auf die Jahre, in denen du Menschen beim Sterben begleitet hast: Würdest du sagen,*

**STEFAN  
BREITZMANN**

**Malermeister  
staatl. gepr. Farb- & Lacktechniker**

Tel: 05101 - 6369  
Fax: 05101 - 589001  
Mobil: 0177 - 7776369

Ihmer Str.27  
30966 Hemmingen



*dass die Hoffnung auf die Auferstehung ein Thema ist? Sprecht ihr darüber?*

Volkert Brenner: Also ich spreche es nicht an. Wenn das Thema kommt, habe ich auch keine Bedenken, es so darzustellen, wie ich es empfinde. Aber ich würde immer zuallererst fragen: „Wie sehen Sie das? Wie empfinden Sie das?“

*miteinander: Und wie empfinden Sterbende die Frage nach der Auferstehung?*

Volkert Brenner: Das ist ganz verschieden. Verschiedene Sätze habe ich schon gehört: „Ich bin froh, dann wieder bei meinem Mann zu sein.“ Oder der Wunsch: „Hoffentlich bin ich bald wieder bei ihm.“ Oder die alte Dame, die mich mit diesem traurig-schönen Blick anschaute. Abschied und gleichzeitiges Glückliches war in diesem Blick. Sie war Atheistin bis auf die Knochen. Sie sagte aber immer zu mir: „Der da oben will mich noch nicht.“ Ich könnte es nicht in Worte fassen, aber von den Empfindungen würde ich sagen: Jeder findet seinen Weg des Abschieds. Und ich mag das ungern in Formeln packen, weil ich denke, dass Gottes Wirken zu groß ist, als dass ich weiß, was hinter der Mauer ist. Ich weiß es nicht. Ich kann eigentlich im Leben nur das Vertrauen gewinnen, dass es gut ist, wie es ist. Und wichtig ist dabei der Rückblick ins Leben und den Frieden zu finden mit Entscheidungen. Denn ganz viele Entscheidungen im Leben sind natürlich falsch – wir würden sonst ja auch nicht weiser werden – und die Gewichtung des Schlechten in unserem Rückblick ist oft viel größer als das, was wir Gutes gestiftet haben. Und da versuchen wir auch Brücken zu bauen, um sagen zu können: „Es war gut so, wie es war.“

*miteinander: Würdest du vielleicht soweit gehen und sagen: ein guter Abschied wird möglich durch einen liebevollen Blick auf das gelebte Leben – vielleicht sogar mehr als durch eine Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod? Ist es das? Ist es eher der Blick zurück, der den Abschied erleichtert als der Blick nach vorn?*

Volkert Brenner: Ja. Vielleicht. Und das, was jeder weiß – egal ob Christ oder Atheist – ist: Es wird anders. Es wird eine vollkommene Verwandlung. Eine, die unser Vorstellungsvermögen sprengt. Und das, was ich bei ganz vielen als

Empfindungen wahrgenommen habe und auch gesagt bekommen habe, war: Es ist noch nicht vorbei. Aber ich würde sagen: Der Abschied hat keine theologische Sprache. Er hat seine eigene Sprache. Ich finde diese Sprache bei Mascha Kaléko in der Poesie. Bei Bonhoeffer finde ich das auch. Die Gewissheit zu haben: Da ist etwas, was ich zum Glück nicht beherrsche. Das heißt also auch: Mut zur Ungewissheit zu haben.

*miteinander: Ist Sterben auch Loslassen-Können?*

Volkert Brenner: Ja. (Pause) Aber nicht

**Memento**

Vor meinem eignen Tod ist mir nicht bang,  
Nur vor dem Tode derer, die mir nah sind.  
Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?

Allein im Nebel tast ich todentlang  
Und laß mich willig in das Dunkel treiben.  
Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.

Der weiß es wohl, dem gleiches widerfuhr;  
– Und die es trugen, mögen mir vergeben.  
Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur,  
Doch mit dem Tod der andern muß man leben.

**Mascha Kaléko**  
aus: Verse für Zeitgenossen (Rowohlt Taschenbuch  
1958, 33. Auflage 02.2022)

so, als würde ich ein Seil loslassen, sondern: es ist ein Gehen, ein Prozess. Es ist nichts Plötzliches. Ein Prozess, der schon oft viel eher beginnt. Bei manchen dauert das Loslassen ein Jahr lang. Sterben braucht eine ungeheure Zeit und es braucht auch die ganze Kraft.

Was ich wunderbar finde, ist der Verbrecher am Kreuz neben Jesus. Der in der letzten Minute seines Lebens glaubt. Und das hat mich schon als junger Mensch fasziniert. Jetzt kannst du ruhig alles falsch machen, Hauptsache, du kapiert am Schluss. Das hat etwas ungeheuer Befreiendes.

*miteinander: Gehst du selber mit Hoffnung auf dein eigenes Ende zu?*

Volkert Brenner: (lacht) Ich gehe darauf zu. Zweifellos. Hypothetisch weiß ich das schon lange. Und als ich als 13/14-Jähriger mich sehr viel mit dem Kosmos und der Unendlichkeit des Weltalls beschäf-

tigt habe, saß ich einmal nachts kerzengerade im Bett und dachte: „Oh Gott, irgendwann muss ich sterben.“ Und ich hatte sehr viel Angst. Und dieses Entdecken „es ist so“ ist ein Prozess in meinem Leben. Und jetzt mit dem Älterwerden habe ich viele Menschen am Lebensende begleitet und da ist mir das auch sehr bewusst geworden: Ich gehe mit Hoffnung und mit Furcht.

*miteinander: Die Arbeit im Hospizdienst nimmt dir diese Furcht nicht?*

Volkert Brenner: Es ist was anderes, wenn andere sterben oder man selbst.

Ich weiß ja auch nicht, wie ich dann bin. Denn man ist dann immer ganz so, wie man ist. Ich weiß es nicht, wie ich dann bin. Aber ich habe die Hoffnung, dass sich das für mich klärt. Und merke schon, dass ich im Alter immer besser verstehe, was es heißt, als Christ zu leben. Es gewinnt mehr an Tiefe. Damit meine ich nicht die Kirchenstruktur. Da ist vieles, was ich nicht nachvollziehen kann. Aber, trotz alledem bin ich nicht bereit, vom Feld zu gehen und die Kirche sich selbst zu überlassen. Dafür halte ich die Kirche als Institution, die die Menschen begleitet, für viel zu wichtig. Das ist ein Feld, wo ich mehr und mehr lerne, was Christsein bedeutet. Ich bin noch am Anfang. Und ich weiß nicht, ob ich an ein Ende komme.

*miteinander: Vielen Dank, Volkert, für das Gespräch.*

**Das Gespräch führte  
Dr. Damaris Grimmsmann.**

## Trauercafé

Das Trauercafé ist ein offenes Angebot für alle, die den Tod eines nahen Menschen betrauern und dabei nicht allein sein wollen. In ruhiger und verständnisvoller Atmosphäre besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch mit anderen Trauernden. Es wird von ausgebildeten Trauerbegleiter\*innen betreut, mit denen nach Absprache auch Einzelgespräche möglich sind. Treffpunkt ist die Immanuel-Kirchengemeinde in Alt-Laatzen, Alte Rathausstraße 41.

Termine: jeden 4. Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr.

## Gedanken zur Auferstehung

Auferstehung und Aufstehen, vom Sessel wieder hochkommen, hat das was gemeinsam?

Spannende Frage - da hatte ich etwas zum Nachdenken.

Was ist also die Auferstehung Christi: das Versprechen auf ein Leben nach dem Tod!

Aber ist es nicht auch die Geschichte vom Weitermachen trotz scheinbar auswegloser Situation?

Und Aufstehen und Weitermachen im Alltag der Menschen?

Aufstehen und Weitermachen, wenn ein geliebter Mensch gestorben ist - er hätte nicht gewollt, dass man sich einsam zurückzieht.

Aufstehen und Weitermachen, wenn Krieg in Europa herrscht - das machen uns täglich viele Menschen vor.

Aufstehen und Weitermachen - wenn eine Pandemie die Welt ergreift und ein neuer Alltag gefunden werden muss.

Aufstehen und Weitermachen, wenn eine Krankheit körperlich oder seelisch dich einmal erwischt hat.

Aufstehen und Weitermachen, wenn morgens der Kaffee schwappt und einen riesen Klecks auf dem Küchenboden hinterlässt.

Und Engel? In der Geschichte der Auferstehung gibt es auch einen Engel, der die frohe Botschaft verkündet, gleißendes Licht, weiß, sogar furchteinflößend.

Engel gibt es auch auf der Erde, davon bin ich überzeugt, allerdings strahlen sie

mehr im Verborgenen.

Die Freundin, die anruft und auf einen Tee einlädt, wenn viele nicht wissen, was sie sagen sollen.

Die Rentnerin, die Baby-Decken näht und an eine Organisation schickt, die geflüchteten Müttern mit ihren Kindern hilft.

Politiker, die Entscheidungen treffen müssen und versuchen, in einer nie dagewesenen Situation das Beste zu machen (und mal ehrlich, deren Job im März 2020: „Hut ab“, hätte ich nicht geschenkt haben wollen!)

Physiotherapeuten, Ärzte, Psychologen und viele mehr, die uns bei und nach einer Erkrankung manchmal im wahrsten Sinne des Wortes wieder auf die Beine helfen.

Der Partner, der sagt „Ich mach den Fleck weg, fahr schon los, du hast es doch eilig heute, nicht so schlimm“.

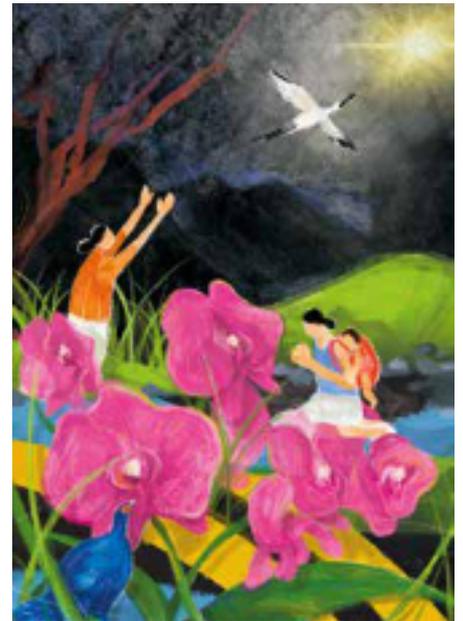
Alles Engel, oder?

Aber eines weiß ich auch:

Engel reichen die Hand, schubsen manchmal liebevoll, nerven vielleicht auch, aber sie können nur helfen, wenn der Mensch sich entscheidet aufzustehen!

Und das macht uns die Auferstehung doch vor, oder?

**Die Autorin möchte anonym bleiben, grüßt aber schön!**



“I Have Heard About Your Faith“ von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

## Weltgebetstag

am Freitag, 3. März 2023 um 18 Uhr

Weltgebetstag 2023 - Taiwan

Dieses Jahr lädt uns die katholische Gemeinde am 3. März um 18 Uhr in die St. Johannes Bosco Kirche nach Hemmingen, Berliner Str. 20, ein. Die Gebetsordnung der Frauen aus Taiwan ist die Grundlage für die Gestaltung dieser ökumenischen Veranstaltung. Wir feiern, ähnlich wie in den vergangenen Jahren, in einer besonderen Andachtsform. Der Weltgebetstag wird am 3. März rund um den Globus gefeiert und drückt die Sehnsucht aller Menschen nach Anerkennung, Würde und Frieden aus. Das Vorbereitungsteam aus allen fünf Kirchengemeinden der Region Hemmingen freut sich auf viele Gäste und deren Interesse an diesem fernen Land.

**DasWGT-Team 2023**








**Nur das Beste für Ihre Gäste!**

Buchen Sie zum Sonderpreis über unsere Internetseite [www.hotel-westerfeld.de](http://www.hotel-westerfeld.de) unter Eingabe des Promotioncodes: SPECIAL

Hotel und Rezeption: Berliner Str. 4 | Apartments: Göttinger Landstr. 60 | 30966 Hemmingen  
Telefon: 0511-3539660 | e-mail: [info@hotel-westerfeld.de](mailto:info@hotel-westerfeld.de)

## Sei mit dabei

### Spielenabend

Tabu, Spiel des Lebens, UNO oder mal etwas ganz Neues.



Du spielst gerne und suchst Gleichaltrige, die das auch tun? Du hast ein großartiges Spiel und möchtest das mit anderen Jugendlichen teilen? Dann bist du bei uns genau richtig.

Einmal im Monat treffen sich zwischen drei und 15 Jugendliche und junge Erwachsene und spielen, quatschen und essen Süßkram.

Du möchtest auch mal dabei sein? Die nächsten Treffen sind am Dienstag, den 18.04. und am Dienstag, den 23.05., jeweils ab 19 Uhr. Die Orte werden im Vorfeld über Instagram, WhatsApp etc. bekannt gegeben.

Noch Fragen? Melde dich bei Jana!

### Regionaler Teamer\*innen-Treff

Was für Angebote soll es in der Jugendarbeit geben? Was beschäftigt die Teamer\*innen in der Region aktuell? Wofür soll das Jugendbudget verwandt werden? Diese und andere Fragen besprechen wir einmal im Monat beim regionalen Teamer\*innen-Treff.

Mitbestimmen und auf dem Laufenden bleiben und dich einbringen kannst du jeweils donnerstags am 09.03., 20.04. und 11.05. ab 19 Uhr. Die Orte erfährst du im Vorfeld bei Insta oder WhatsApp von Jana.

### Kirchentag

Mit anderen Jugendlichen aus unserem Kirchentag Nürnberg erleben, bekannte Künstler\*innen live sehen, andere Gottesdienste und Andachten besuchen und ganz viel ausprobieren und sehen. All das ist beim Kirchentag möglich.

Wir, die Diakoninnen Isabelle Watral und



Jana Thiel und unser Kirchenkreisjugendpastor Klaus Fröhlich, bieten in diesem Jahr wieder eine Fahrt zum Kirchentag an und freuen uns viele Jugendliche und junge Erwachsene dabei zu haben. Schau doch mal auf der Homepage des Kreisjugenddienstes Laatzten-Springe vorbei.

### Jugendfahrt nach Schweden

Wie schon in den letzten zwei Jahren gibt es auch in diesem Sommer eine Jugendfahrt.

Vom 21.-31.07.2023 fahren wir mit 40 Personen auf den Ferienhof Aggarps Gard in Südschweden.

Fußball, Badminton, Kanufahren, Lager-

feuer, ein See zum Schwimmen vor der Tür, Spiele und vieles mehr erwarten euch.

Die Freizeit wird von Teamenden in Begleitung von Diakonin Jana Thiel geplant und durchgeführt.

Du willst dabei sein? Dann schau schnell auf der Website des Kreisjugenddienstes Laatzten-Springe vorbei und melde dich online an.

**Du hast noch Fragen? Melde dich bei Jana Thiel (0176 / 10 10 50 18 oder [jana.thiel@evlka.de](mailto:jana.thiel@evlka.de))**

Fotos: Jana Thiel





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Was zündet man in der Osternacht an?  
Bringe die Buchstaben in die richtige  
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.  
Sagt das eine zum anderen: Ich bin  
heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,  
der immer mit zwei Löffeln frisst?  
Lösung: Hase

## Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Osterfeuer



## Bin da!



Foto: Anja Lehmann

Gespräch mit Sandra Heuer vom Diakonieverband Hannover-Land

*miteinander: Liebe Frau Heuer, als Geschäftsführerin im Diakonieverband Hannover-Land kennen Sie sich mit vielen Fragen rund um die Familie aus.*

*Bitte schildern Sie uns, was sich im Leben der Familien ändert, wenn sich Kinder aufrichten und ihre ersten Schritte gehen.*

Sandra Heuer: Es ist ein sehr besonderer Moment, wenn ein Kind seine ersten Schritte geht. Es gehört sicherlich zu den Dingen, die Mütter und Väter nicht so schnell vergessen und sie haben diesen Moment oftmals ein Leben lang in bildhafter Erinnerung. Mit diesem Schritt wird der Bewegungsradius des Kindes größer - der Nachwuchs geht auf Entdeckungsreise und wird selbständiger. Für die Eltern besteht die Herausforderung darin, ihrem Kind den nötigen Raum zur Entdeckung zu geben und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die Kinder diesen in einer sicheren Umgebung erleben können. Die Kleinen haben von nun an einen anderen, weiteren Blickwinkel und sie haben die Hände frei, wenn sie sich fortbewegen. Eine Phase der Entdeckungsreisen und der Abenteuer.

*miteinander: Was können Eltern tun, um diese Entwicklung zu unterstützen?*

Sandra Heuer: Für Eltern ist es wichtig, ihren Kindern Vertrauen zu schenken, sie ihre ersten Erfahrungen machen zu lassen und gleichzeitig ein schützendes

Auge auf sie zu haben. Maria Montessori hat den Satz geprägt: „Hilf mir, es selbst zu tun“. Dieser Grundgedanke passt auch in dieser Situation sehr gut.

*miteinander: Welche Unterstützung benötigen Eltern in dieser Zeit?*

Sandra Heuer: Für die Eltern ist diese Zeit, aber auch die Zeit direkt nach der Geburt eines Kindes, oft sehr kräftezehrend. Oftmals haben die jungen Eltern keine Unterstützung, da viele Familien heute isoliert leben und es ihnen an familiärer Hilfe oder an Unterstützung aus dem Freundeskreis fehlt.

Hier setzt unser „Bin da!-Angebot“ an, das es ab diesem Frühjahr auch in Hemmingen geben wird: „Bin da!“ ist ein klassisches Angebot der Frühen Hilfen (Region Hannover), das aufsuchende und bedarfsorientierte Alltagsunterstützung in den Familien durch geschulte Ehrenamtliche anbietet. Das Projekt wird von einer Sozialpädagogin des Diakonieverbandes Hannover-Land, Frau Ebers, begleitet. Dieses Angebot bieten wir bereits seit einigen Jahren in 5 weiteren hannoverschen Kommunen an und wir freuen uns sehr, dass wir nun auch in Hemmingen tätig sein dürfen.

Darüber hinaus werden wir weitere Angebote in Kooperation mit der Stadt Hemmingen und dem Heuhüpfer e.V. entwickeln.

*miteinander: Wie kann diese Unterstützung konkret aussehen?*

Sandra Heuer: Die Ehrenamtlichen un-

terstützen Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr individuell. Das kann sehr unterschiedlich sein:

Die eine Familie wird dadurch entlastet, dass es ihr hilft, wenn jemand mit dem Kinderwagen einen langen Spaziergang macht, damit die Mutter etwas Zeit für sich hat. Die nächste Familie benötigt Unterstützung bei der Suche nach einem Kurs für Babymassage oder einer Erziehungsberatungsstelle und die dritte Familie freut sich über ein Gespräch und die Begleitung zum Arzt.

Die Art und Weise der Unterstützung wird individuell zwischen den Eltern und den Ehrenamtlichen vereinbart.

**Das Gespräch führte Peter Beyger**

## März

### Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Röm 8,35 (E)

## April

### Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Röm 14,9 (E)

## Ostern in der Friedenskirche

Jedes Jahr gedenken wir der letzten Tage Jesu und feiern seine Auferweckung von den Toten.

Am Gründonnerstag laden wir Sie herzlich um 18 Uhr zum Tischabendmahl ins Gemeindehaus ein. Hier werden wir des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern gedenken und anschließend gemeinsam Abendessen.

Am Karfreitag begehen wir dann um 15 Uhr einen Gottesdienst zur Todesstunde Jesu.

Am Ostersonntag feiern wir die Auferweckung Jesu. Dazu wird es zwei Gottesdienste geben. Im Osterfrühgottesdienst um 6 Uhr kommen wir von der Leere und Schwere des Karfreitags her. Wir feiern das Kommen des Osterlichtes und die Befreiung durch die Auferweckung. Um 11 Uhr feiern wir Ostern in einem Festgottesdienst.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienste mit Ihnen.

**Der Kirchenvorstand**

## Neustart für das Tafelcafé

Seit 14 Jahren gibt die Tafel in unserem Gemeindehaus Lebensmittelpenden an Bedürftige aus. Bis Corona kam, hat außerdem ein Team des Tafelcafés (TC) die Klienten während der Wartezeit betreut. Jetzt wollen wir das TC neu eröffnen und müssen dazu das Team erweitern.

Es geht nicht um die Spendenausgabe. Die erfolgt durch Ehrenamtliche des Tafelvereins. Das TC ist ein Angebot unserer Friedenskirche. Während der Wartezeit können die Tafelklienten sich im Gemeindehaus bei einer Tasse Kaffee oder Tee im Warmen aufhalten. Das alte TC-Team hat durch den Umgang mit Menschen verschiedenster Herkunft und Stellung intensive und prägende Erfahrungen gemacht. Mir ist es jedenfalls in über 10 Jahren so gegangen.

Da auch Kinder mitgebracht werden und immer noch Corona herrscht, sind neben der Bewirtung und den Gesprächen auch Absprachen nötig. Die Tafel selbst darf in ihrer Arbeit nicht beeinträchtigt werden.

Falls Sie Interesse an solchen sozialen



© Pfeffer

Kontakten haben und sich überlegen, ob Sie sich beteiligen könnten, rufen Sie uns an. Der Einsatz ist jeweils mittwochs vormittags und dauert nach Absprache 2-3 Stunden. Wir hoffen, dass die Neueröffnung noch für die kalte Jahreszeit möglich ist. Rufen Sie Herrn Seidel, Tel.: 05101 / 4951 oder auch mich, Herrn Stünkel, Tel.: 05101 / 58 55 54 an.

Wir freuen uns auf Unterstützung. Vielleicht durch Sie?

**Gerhard Stünkel**

## Freitagsfreiraum

Das Programm für unseren Freitagsfreiraum ändert sich in den folgenden Monaten. Im März wollen wir am Weltgebetstag in St. Johannes Bosco in Hemmingen um 18 Uhr teilnehmen.

Im April beginnt die Osterzeit und wir gedenken am Karfreitag, den 7.4., um 15 Uhr in einem Gottesdienst der Todesstunde Jesu.

Am 5. Mai findet der Freitagsfreiraum wie gewohnt statt mit dem Thema "Pilgern".

Am 2. Juni ist das Thema "Hinaus ins Grüne".

Jede Andacht gibt andere gedankliche Impulse und ist eine Zeit der Stille, der inneren Sammlung, des Dankes an Gott und wird unterstützt von musikalischen Klängen und gemeinsamen Singen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Ch. Herrmann-Vogel**

## Gartenarbeit:

Auf ins neue Gartenjahr 2023!



Foto: Lott

Der Frühling kommt und damit auch die kommende Gartensaison. Für den Gemeindegarten brauchen wir wieder Helfer, die bereit sind, das Kirchengelände mit uns in Schuss zu halten. Die Garten-Einsätze sollen in der Regel am letzten Samstag im Monat stattfinden, wozu per Mail eingeladen wird. Nach getaner Arbeit freuen wir uns auf Kaffee und Kuchen. Wer gerne helfen möchte, aber an den Samstagen nicht da ist, der kann nach vorheriger Absprache diese Gartenarbeit auch an einem anderen Tag machen. Wir freuen uns auf euch und auf einen fröhlichen Garteneinsatz. Anfragen sind zu richten an Ralf Herrmann, Tel.: 05101 / 51 54 oder per Mail unter kiwi02@gmx.de



Regionales Tauffest - F. Kurtz

## Taufen

“Ich bin getauft!” So hat sich Martin Luther immer wieder vergewissert. Denn in der Taufe steckt Gottes Ja zu uns, das in den schweren Zeiten tragen kann und unser Leben lang gilt. In den kommenden Monaten sind am 19. März und am 27. Mai Taufgottesdienste mit bis zu drei Familien möglich. Zudem ist eine Taufe im Gottesdienst am Oster Sonntag um 11 Uhr gut möglich. Neben diesen Terminen können auch Taufen in den meisten Sonntagsgottesdiensten mit der Gemeinde stattfinden. Sprechen Sie mich gern an!

**Pastorin Kira Eiben**

## Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Im Mai stehen wieder Konfirmationen an. Die Termine und die Fotos unserer Konfirmand\*innen finden Sie auf der Konfirmationsseite. Wenn Sie die Konfis vorher schon einmal in Action erleben wollen, kommen Sie gern zu deren Vorstellungsgottesdienst am 12. März um

## Familiengottesdienst

“Ich bin getauft!” Nicht nur für Martin Luther ist es wichtig, sich dessen zu vergewissern. Die wenigsten von uns kön-



nen sich an die eigene Taufe erinnern. Deshalb wollen wir im Familiengottesdienst am 5. März um 11 Uhr gemeinsam eine Tauferinnerung feiern.

Herzliche Einladung!

**Pastorin Kira Eiben  
und das Familiengottesdienst-Team**

## Dankeschön für Ihre Spenden

Auch in diesem Jahr freuen wir uns sehr über die Spenden zum Freiwilligen Kirchgeld. Zum Redaktionsschluss betragen sie 10.675,- Euro. Einen Teil davon werden wir wieder für die Finanzierung der Jugendarbeit an anderen Orten, für Freizeiten und Aktionen von und mit Jana Thiel einsetzen. Die nötige Renovierung der Kirche können wir planen und auch die gestiegenen Heizungs- und Energiekosten werden wir dank der Spenden aufbringen können. Damit ist auch in diesem Jahr das bunte Leben im Gemeindehaus für viele Gruppen und Kreise gesichert.

**Pastorin Kira Eiben**

## Kirchensteuer

Allen, die auch in diesem Jahr unserer Kirchengemeinde treu geblieben sind, gilt ein herzliches Dankeschön. Mit Ihrer Kirchensteuer wird nicht nur das Leben der Kirchengemeinde vor Ort unterstützt, sondern auch viele diakonische Aufgaben, z. B. in unserem Kirchenkreis. Die Schuldnerberatung, Ehe- und Lebensberatung, der Umsonstladen für Babyerstaussattung in Laatzen stehen allen zur Verfügung, die Sorgen haben oder in Not geraten sind. Diese Beratungsstellen am Leben zu erhalten, bedarf nicht nur haupt- und ehrenamtlicher Arbeit, sondern auch finanzieller Mittel. Danke, dass Sie dabei geblieben sind.

**Kirchenvorstand Arnum**



Die Lesenden Männer der Region treffen sich regelmäßig an jedem 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses der Friedens-Kirchengemeinde Arnum, um sich über ihre neuesten Leseerfahrungen auszutauschen. Alles kann vorgestellt werden: Romane, Krimis, Sachbücher, Cartoons, Lyrik... Die nächsten Termine sind: Dienstag, 28.02., 28.03., 25.04., 23.05., 27.06.2023. Neue lesefreudige Männer sind herzlich willkommen.

Nähere Infos erteilt Peter Meerheimb, meerheimb@freenet.de.

Buchtipp der Lesenden Männer für Schnee begeisterte Krimileser:  
Ragnar Jonasson – Schneeblind.

## Brot für die Welt

Die 64. Aktion von Brot für die Welt können wir dank Ihrer Spenden in den Weihnachtsgottesdiensten mit 1962,- Euro unterstützen. Wir freuen uns sehr, mehr dazu erfahren Sie unter [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de).



## Kochabend

Wir möchten Neues ausprobieren und zusammen kochen. Unsere neue große Küche wartet seit Langem darauf, mit einer ausgelassenen Küchenrunde gefüllt zu werden. Wer hat Lust auf dieses Experiment? Für den ersten Kochabend sind Rezepte und Zutaten für ein leichtes 3-Gänge-Menü parat.

Klar, es geht nicht ohne Anmeldung für unsere bessere Planung.

Eure Inspiration und euer Wirken sind erwünscht.

Start ist am 10. März von 18:30 - 21 Uhr. Anmeldung unter [kg.arnum@evlka.de](mailto:kg.arnum@evlka.de). Tauchen Fragen auf, rufen Sie bitte unter Tel: 05101 / 582 63 ab 20 Uhr an.

**Anke Meier**

## Gemeinsam Spielen



Foto: Horst zum Eschenhoff

Alle, die Lust haben, einen fröhlichen, entspannten Abend in Gemeinschaft zu verbringen und gern spielen, sind herzlich eingeladen zu unseren Spieleabenden, die immer freitags im zwei-monatigen Abstand im Gemeindehaus stattfinden.

Wir spielen Brettspiele, Würfelspiele, Kartenspiele und überhaupt alles, was Spaß macht. Anregungen und neue Spiele sind willkommen!

Getränke stehen gegen eine Spende bereit, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Spieleabende im Gemeindehaus oder bei gutem Wetter auch draußen auf der Wiese sind jeweils freitags um 19 Uhr an folgenden Terminen:

17. März 2023

19. Mai 2023

Alle Spielebegeisterten und solche, die es werden möchten, sind herzlich willkommen!

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung: Tel.: 05101 / 24 01

**Dorothea zum Eschenhoff**

## Neues aus dem Kirchenvorstand

Bericht aus dem Kirchenvorstand September bis Dezember 2022

Schwerpunkt der Arbeit des Kirchenvorstandes waren folgende Themenfelder:

- Überlegungen und Festlegung von Maßnahmen zur Energieeinsparung im Gemeindehaus und in der Kirche, u.a. Verlegung der Gottesdienste in das Gemeindehaus, Reduzierung der Raumtemperaturen im Gemeindehaus und in der Kirche, Anschaffung von Decken in der Kirche
- Diskussion und Verabschiedung des Haushaltsplans 2023/2024
- Vorbereitung und Durchführung des Ehrenamtlichen-Abends am 14.10.2022
- Montage von neuen LED-Strahlern im Kirchenraum
- Vorbereitung der Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten
- Erste Gedanken zur Kirchenvorstandswahl 2024
- Beginn des Projektes „Einrichtung eines regionalen Gemeindebüros“

**Jochen Seidel**

## Gruppen und Kreise

### Diakonischer Besuchsdienst:

Freitag: 31.03., 28.04., 26.05

Christiane Kirschnik Tel.: 05101 / 31 39

### Kantorei:

Leitung Frau Klees

Chorproben Mittwoch 20 – 21 Uhr

Tel.: 05101 / 58 42 58

### Mittagstisch für Senioren:

Dienstag 12 Uhr

Tel.: Gemeindebüro 05101 / 34 14

### Senioren-Nachmittag:

jeden Dienstag: 13 – 15 Uhr

Helga Güls Tel.: 05101 / 85 15 57

### Bücherstube Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 16 – 18 Uhr

### Literaturkreis:

Letzter Donnerstag im Monat 19:30 Uhr

Gesine Meerheimb Tel.: 05101 / 58 50 09

### Hauskreis:

Ch. Herrmann-Vogel Tel.: 05101 / 51 54

### Spielkreise:

Infos bei

Ellen Leinemann Tel.: 05101 / 32 99

### Posaunenchor:

14-tägig montags 20 Uhr

Christian Lachmann

Tel.: 0151 / 42 19 78 24

### Jugendtreff:

Freitag 10.03., 24.03., 28.04., 05.05.,

19.05. jeweils um 19 Uhr

Anke Meier

Tel.: 05101 / 582 63

### Gitarrengruppe:

Donnerstag: 18 - 19 Uhr

Ch. Herrmann-Vogel Tel.: 05101 / 51 54

### Lesende Männer der Region (LMR):

Dienstag: 28.03., 25.04.

jeweils 19 Uhr

Anmeldung: [meerheimb@freenet.de](mailto:meerheimb@freenet.de)

### Aquarellmalgruppe:

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Fr. Wünsch

Tel.: 05101 / 44 60

### Förderverein Wehrkapelle:

Öffnung: Samstag und Sonntag

von 10 – 17 Uhr

Veranstaltungen siehe Schaukasten und Presse

Susanne Lesinski

Tel.: 05101 / 24 62

**Aktuelle Veranstaltungen und Gottesdienste finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter [www.friedenskirche-arnum.de](http://www.friedenskirche-arnum.de)**



Bei den Dienstags-Gruppen der Sprachvermittlung des "Blau-Gelben Wohnzimmers" mit Gesine Prüßing und Dietrich Westerkamp; Quelle Bernd Heimhuber

## Ein Jahr "Blau-Gelbes Wohnzimmer" – und wie es weiter geht

Das "Blau-Gelbe Wohnzimmer" als Gemeindeprojekt begann im April 2022 und endet im März 2023. An insgesamt über 150 Tagen war und ist es ein Treffpunkt für Geflüchtete - insbesondere aus der Ukraine - um sich auszutauschen, zur individuellen Sprachvermittlung, zur Sozialberatung, zur Kinderbetreuung und zur anderweitigen Hilfe. Täglich kamen und kommen zwischen 5 bis maximal 25 Geflüchtete ins Gemeindezentrum und nutzten die Angebote der insgesamt 17 ehrenamtlichen Betreuer\*innen.

Stand zu Beginn noch die Idee des reinen Austausches zwischen den Geflüchteten im Vordergrund, hat sich bereits nach kurzer Zeit die Sprachvermittlung mit optionaler Kinderbetreuung als das

wesentliche Kernangebot herausgestellt. Zusätzlich sind wöchentlich bis zu 50 Beratungs- und Vermittlungs-Gespräche mit Geflüchteten, Behörden, Krankenkassen, Job-Center, Arzt-Praxen etc. angefallen. Ergänzende Angebote reichten von Zoo- und Zirkus-Besuchen über privat organisierte Ausflüge bis zu persönlichen Einladungen für Geflüchtete.

Insgesamt wird das Projekt bis März 2023 für Reinigung, Versorgung, (Unterrichts-) Materialien, Corona-Selbsttests und zusätzliche Heizkosten knapp 9.000 € an Kosten verursachen. Durch die großzügige Unterstützung durch den Diakonieverband Hannover-Land, des Kirchenkreises, der Stadt Hemmingen

und des Netzwerks für Flüchtlinge (Bürgerstiftung Hemmingen) werden durch uns als Kirchengemeinde davon nur knapp 1.000 € zu tragen sein.

Mit dem Projekt "Blau-Gelbes Wohnzimmer" geht die Flüchtlingsarbeit im Gemeindezentrum aber nicht zu Ende. Ab März startet das Folgeprojekt 'HOPE – Internationaler Treffpunkt' des Diakonieverbands Hannover-Land bei uns. Ansprechpartner der Gemeinde sind Gesine Prüßing und Heidrun Schwarze. Am 12. März findet dazu ein Auftakt-Gottesdienst in Trinitatis statt.

In der nächsten *miteinander*-Ausgabe informieren wir ausführlicher über 'HOPE – Internationaler Treffpunkt'.

**Bernd Heimhuber**



## Boßeln mit der Jugend

Boßeln und gute Laune standen auf dem Programm, als die evangelische Trinitatisjugend ihre Weihnachtsfeier veranstaltete. Mit Bollerwagen, heißem Kakao und Weihnachtsplätzchen haben die Jugendlichen das alte Jahr abgeschlossen und Pläne für das neue geschmiedet.

**Peter Beyger**

Foto: Jana Thiel



## Neues aus der Gottesdienst-Werkstatt

### Einladung zum nächsten Lieblingsliedergottesdienst

Der nächste Lieblingsliedergottesdienst kommt am 5. März in neuer Form: Diesmal hat unsere Organistin Heike Moltzen bereits im Vorfeld knapp 30 Lieder ausgewählt, die sie auch mit dem Chor einstudiert. Das Repertoire ist vielfältig, alte und neue Titel, Stücke, die auch gut in die Passionszeit passen – von „Jesu meine Freude“ über „Korn, das in der Erde“, „Morgenlicht leuchtet“ bis „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“. Aus diesen Liedern können Sie in den beiden Vorwochen bereits Ihre Favoriten aussuchen. Und Sie können Sie diesmal auch direkt zu Beginn des Lieblingsliedergottesdienstes wählen. Wir werden dann ganz schnell auszählen und singen und hören dann gemeinsam Ihre „Hits“. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Helga B. Gundlach/Peter Beyger/Heike Moltzen**

### Susanne Michael hat uns verlassen



Am 9. Januar 2023 ist Susanne Michael im Alter von nur 61 Jahren nach längerer sehr schwerer Krankheit im Kreise ihrer Familie gestorben. Die Trinitatis-Kirchengemeinde hat Susanne viel zu verdanken – ihre 10-jährige beständige Arbeit im Kirchenvorstand, ihr starkes Engagement für den TriniFilm, den Adventsbasar, den Bauausschuss, den regionalen Kirchenvorstand und viele notwendige ad-hoc-Arbeiten haben bleibende Spuren hinterlassen. Susanne Michael hat sich vielfältig für die Gemeinde eingesetzt und beständig und verlässlich für sie gearbeitet - sachlich,

freundlich, offen, optimistisch, verständnisvoll und immer mit „Herzblut“. Und wenn es ans Handwerkliche ging und sie selbst nicht weiterwusste, dann sagte sie: Das könnte doch Heinz-Werner machen.

Ich selbst habe Susanne vor gut 10 Jahren kennengelernt. Verbunden haben uns die damals für uns beide neue Arbeit im Kirchenvorstand, gemeinsame Vorstellungen von dem, was im Leben wichtig ist, und ein Gefühl von großer wechselseitiger Wertschätzung. Sie hat während ihrer Mitarbeit in der Gemeinde nicht nur gerne für Klarheit und Sachlichkeit gesorgt, sondern auch immer wieder freundlich und fröhlich ihre gedanklichen Impulse in unsere Arbeit eingebracht.

Persönlich erinnere ich mich besonders gerne an einzelne Debatten zu Fragen des Miteinanders und an unseren gemeinsamen KV-Workshop 2013 im Kloster Loccum: Susanne war in den Diskussionsrunden immer ganz strikt an der Sache und suchte pragmatisch die gemeinsame Lösung bei unterschiedlichen Ansätzen - egal ob es um die Gottesdienstgestaltung, die Kinder- und Jugendarbeit oder um konkrete Fragen zu kommenden Veranstaltungen ging. Gleichzeitig konnte sie sich am Abend oder bei Spaziergängen in eine sehr spontane und fröhliche, lebenslustige Frau „verwandeln“ - nach dem Motto „Dienst ist Dienst und Schnaps ist Schnaps“.

Sie war für mich eine prägende Person für das gute Miteinander in unserer Trinitatis-Kirchengemeinde. Wir werden Susanne Michael in guter und liebevoller Erinnerung behalten und sie in der Gemeinde sehr vermissen.

**Bernd Heimhuber**

## TriniFilm

### Kirchen kino in Trinitatis

Am 19. März, um 17 Uhr, ist zum letzten Mal in dieser Saison TriniFilm-Zeit.

Wir zeigen eine mehrfach ausgezeichnete belgische Komödie, die davon handelt, dass Gott heute existiert. Er lebt mit seiner Frau und seiner zehnjährigen Tochter Éa in Brüssel in einer Hochhauswohnung. Gott hat zwei Hobbys: Hockey schauen und, im Bademantel vor dem Computer sitzend, der Menschheit das Leben schwer machen. Irgendwann hat seine Tochter Éa sein Verhalten satt: Sie beschließt, in die Fußstapfen ihres verstorbenen Bruders JCs zu treten und mittels sechs Aposteln die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

**Wir freuen uns auf diesen Film –  
Ihr TriniFilm-Team**

## Familiengottesdienste

Sehen – Hören – Schmecken – Riechen – Fühlen

Das sind unsere fünf Sinne. Mit ihnen nehmen wir unsere Umwelt wahr. Sie prägen das, was wir von der Welt erfahren, was wir verstehen und auch in unserem Glauben spielen sie eine große Rolle. Unsere Sinne stehen im Mittelpunkt der Familiengottesdienste, die wir gestalten. Wir, das ist eine kleine Gruppe von Müttern und Vätern, die zusammen mit der Kirchenmusikerin Heike Moltzen und Pastor Peter Beyger, Neues ausprobieren.

Zum Abschluss der Reihe ‚Mit allen Sinnen‘ feiern wir am 30. April den Gottesdienst zum Thema ‚...mit dem Herzen sehen‘.

Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Beisammensein beim Kirchkaffee ein.

## Gottesdienste in der Osterzeit

„Das Leben lässt sich vom Tod nicht besiegen.“

Diese Botschaft wird in den vielfältigen Gottesdiensten rund um die Osterzeit in Szene gesetzt. Im Gottesdienst am **Gründonnerstag, 6. April, um 18 Uhr**

in der **Kapelle Hemmingen** erinnern wir uns an den letzten Abend Jesu, den er mit seinen Jüngern verbrachte. Wir feiern in diesem Gottesdienst Abendmahl. **Am Karfreitag, 7. April,**

feiern wir **um 10 Uhr** einen Gottesdienst mit Abendmahl in der **Trinitatiskirche**. Der Tod Jesu und seine Bedeutung stehen im Mittelpunkt dieser Feier. Ebenfalls am Karfreitag feiern wir zur Sterbestunde Jesu um 15 Uhr einen Gottesdienst in der Kapelle Devese.

„Doch das Dunkel bleibt nicht.“  
Die Feier der

**Osternacht, am 9. April um 6 Uhr in der Trinitatiskirche,** besticht mit einer besonderen Atmosphäre. Sie beginnt in der dunklen und stillen Kirche. Wir sitzen im Finstern und nehmen jedes Geräusch und jeden Lichtstrahl wahr. Erst nach und nach spüren wir, wie die Dunkelheit weicht und das Licht sich ausbreitet. Die Osterkerze wird hereingetragen, ein Zeichen der Auferstehung Jesu Christi.

Im Anschluss daran laden wir zu einem Osterfrühstück im Gemeindezentrum ein. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Sie sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Sie!

Zudem laden wir Sie ein, am **Ostersonntag, 9. April, um 10 Uhr** den Oster-Gottesdienst in der **Trinitatiskirche** zu besuchen.

**Das Vorbereitungsteam und Pastor Peter Beyger**





# Moonlightbasar

- Rund ums Kind -

## Freitag, 10.3.

## 18 – 20.30 Uhr

**Wo: Trinitatis-Kirchengemeinde Hemmingen**  
**- Eingang Gemeindehaus Kirchdamm 4 -**

Angeboten werden:  
**Kinderkleidung ( 0 bis ca. 12 Jahre ), Spielsachen,  
Bücher, Fahrzeuge, Umstandsmode/Babybedarf,  
u.v.m.**

! Schwangere können ab 17.30 Uhr kommen !

! Herzlich Willkommen und viel Spaß beim Stöbern !

Infos über Katrin Meyer / katmey@gmx.de



# Weiberkram

-Second Hand für Frauen-  
Kleidung, Schuhe, Handtaschen,  
Accessoires, Modeschmuck, Stehrumchen,  
Flohmarktkrams u.v.m.

## Freitag, 14.4.

## 19 - 21.30 Uhr

Wo: Trinitatis-Gemeindesaal, Kirchdamm 4  
30966 Hemmingen

Modisches aus dem Kleiderschrank  
Fehlkäufe, die nutzlos rumliegen,  
Shoppern, Tauschen und Quatschen bei einem  
Gläschen Sekt und Fingerfood

Infos über : Katrin Meyer / katmey@gmx.de



## Austräger für das *miteinander* gesucht

Viermal im Jahr erscheint das Gemeindemagazin *miteinander*. Es berichtet zuverlässig über das kirchliche Leben in den Gemeinden der Ev. Kirchenregion Hemmingen. Mit unserer Ausgabe erreichen wir jeden Haushalt vor Ort. Generationenübergreifend verteilen Ehrenamtliche das Magazin in ganz Hemmingen.

Aktuell fehlen uns für mehrere Bereiche im ‚Alten Dorf‘ Austräger!

Wollen Sie dabei sein und das Team der Austräger unterstützen, oder können Sie kurzfristig einspringen, wenn Bedarf besteht - dann sind Sie bei uns richtig!

Bitte melden Sie sich bei Heidrun Schwarze, Tel.: 0511 / 124 40 60.

**Thomas Schwarze**

## Bericht aus dem Kirchenvorstand

### von Dezember 2022 bis Februar 2023

Der November und der Jahreswechsel 2022/2023 waren geprägt von Veranstaltungen rund um das Weihnachtsfest, den Angeboten in der Gemeinde für Geflüchtete zur Kontaktpflege wie Sprachvermittlung und Sozialberatung und Veranstaltungen Dritter in unseren Räumen. Das Gemeindezentrum war, wie schon das ganze Jahr 2022 über, ziemlich "ausgebucht".

Folgende Themen haben den Kirchenvorstand u.a. beschäftigt:

- Weiterentwicklung des Treffpunktes für geflüchtete Menschen (Blau-Gelbes Wohnzimmer) in Zusammenarbeit mit der Diakonie, dem Netzwerk für Flüchtlinge, der Stadt Hemmingen und der Gruppe "Deutsch für Flüchtlinge"
- Schaffung eines zentralen Gemeindebüros für die Kirchenregion Hemmingen (die Sprechstunden in den Gemeinden bleiben dabei erhalten)
- Neugewinnung freiwilliger Küsterdienste
- Vorbereitung und Organisation rund um das Weihnachtsfest 2022
- Organisation der Gemeindeversammlung am 15.1.2023
- Einrichtung einer Winterkirche ab Mitte Januar 2023
- Vorbereitung zur Regions-KV-Klausur in Locom Mitte Februar 2023
- Belegungssituation Gemeindezentrum

**Bernd Heimhuber**



Eindrücke von der Weihnachtsfeier des Roten Kreuzes im Gemeindesaal,  
Foto: Beatrix Heimhuber

## Gruppen und Kreise

### Alt-Mütterkreis

1. Mo im Monat 15 - 16:30 Uhr

Edda Schaefer, Tel.: 0511 / 42 64 71

### Besuchsdienstkreis

letzter Fr im Monat 16:30 Uhr

Dr. Dietlind Pieper, Tel.: 0511 / 42 96 54

### Kantorei / Chor

Di ab 19:30 Uhr

Heike Moltzen, Tel.: 0177 / 762 20 22

### Kinderkreis

1. - 4. Klasse

z.Zt. keine Termine

Gemeindebüro, Tel.: 0511 / 42 52 78

### Kinderpark / Eltern-Kind-Treff

auf Anfrage

Heidrun Schwarze, Tel.: 0511 / 124 40 60

### Konfi-Club

Heidrun Schwarze, Tel.: 0511 / 124 40 60

### Männergesprächskreis

14-tägig Mi 10 Uhr

ungerade Wochen

Gemeindebüro, Tel.: 0511 / 42 52 78

### Ehrenamtsbeauftragte

D. Oppermann, Tel.: 0511 / 234 45 18

Heidrun Schwarze, Tel.: 0511 / 124 40 60

Stefanie Böttcher, Tel.: 0511 / 220 55 01

### Förderkreis Kantorei

D. Oppermann, Vors., Tel.: 0511 / 234 45 18

IBAN DE66 2519 3331 0400 0099 00

Stichwort:

Förderkreis Kantorei der Trinitatiskirche



### Homepage

[www.trinitatis-hemmingen.de](http://www.trinitatis-hemmingen.de)





## Geburtstage zählt man nicht – man feiert sie

Viermal im Jahr laden wir die über 75-jährigen Gemeindeglieder zu Kaffee und Kuchen ein, um bei netten Gesprächen den Geburtstag zu feiern.

**Haben Sie im Januar, Februar, März 2023 Geburtstag und werden 75 Jahre oder älter?**

Dann laden wir Sie herzlich zum nächsten Geburtstagskaffee **am Freitag, 14. April 2023 um 15 Uhr** in das **Gemeindehaus** in Wilkenburg ein. Gern können Sie auch eine Begleitperson mitbringen. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen und bitten Sie, sich im Gemeindebüro (Telefon: 0511 / 42 51 10) anzumelden.

*Der Besuchsdienstkreis*

## Essen Sie gerne gemeinsam mit anderen?



Dann kommen Sie zu unserem monatlichen Treffen am gemeinsamen Mittagstisch im neuen Feuerwehrhaus in Harkenbleck! Wir kochen eine leckere Suppe für Sie! Die Personenzahl ist begrenzt. Jeder Gast bestimmt seinen Beitrag an den Kosten für das Essen selbst.

Anmeldung bei:

Christine Pohl Tel.: 05101 / 26 86

Inge Hatje Tel.: 05101 / 581 18

Termine: 14. März, 18. April, 16. Mai

Beginn jeweils 13 Uhr

**Kochteam St.-Vitus- Harkenbleck**

## OpenVitus - Vorankündigung

**26. März 2023 um 18 Uhr,  
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg**

Dietrich Bonhoeffer – von seinen letzten Lebensjahren

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen folgende drei Gedichte von Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) aus seiner Gefängniszeit: „Von guten Mächten“, „Wer bin ich?“ und „Christen und Heiden“.

**16. April 2023 um 18 Uhr,  
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg**

Alles auf Anfang und Neubeginn? – Texte und Gedichte zu Frühling und Werden

Alle erfreuen sich am Frühling, der neues Leben erblühen lässt. Das OpenVitus-Team hat Texte und Gedichte ausgewählt, die diese Freude teilen und mit Zuversicht das beständige Werden in unserem Leben betrachten, das uns immer zu Neuem führt.

**21. Mai 2023 um 17 Uhr,  
Kapelle Harkenbleck**

Alles, was ich brauche – Texte, Gedichte und Musik

Die politische Zeitenwende des vergangenen Jahres hat viele Fragen aufgeworfen. Der Krieg in Europa und seine Folgen haben uns auch diese gestellt: Können wir in dem Wohlstand weiterleben wie bisher? Eine gute Gelegenheit, darüber nachzudenken, was wir wirklich brauchen!

Bitte beachten Sie Hinweise zu den Veranstaltungen auf unserer Homepage ([www.st-vitus.online](http://www.st-vitus.online))

*Team OpenVitus*



## Zum Glück geht es weiter....



Eingeladen sind alle zwischen 0 und 99 Jahren, die Lust haben, das Glück zu suchen, vielleicht auch zu finden und gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen. Wir werden schauen, wo uns die Suche nach dem Glück hinführt – vielleicht an den Strand oder zu einer Radtour, zum Meer, vielleicht zu den Menschen oder ins Café...

Ein **Infoabend** zur Gemeindefahrt findet am **25. April um 18 Uhr** im Gemeindehaus in Wilkenburg statt. Nähere Infos und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage:

[www.st-vitus.online](http://www.st-vitus.online).

Wir freuen uns schon jetzt auf sonnige, glückliche Tage auf Langeoog.

**Wiebke Belger-Oberbeck  
für das Freizeit-Team**

Im letzten *miteinander* hatten wir es schon angekündigt und langsam wird unsere Fahrt konkreter und der Termin rückt näher. Unsere "Freizeit für alle Generationen" findet vom **27.10. – 31.10.23** statt. Diesmal geht es nach Langeoog in ein Haus der Bremischen Landeskirche.

*Foto: D. Grimmsmann*



## Schimmelreiter-Spaziergang in der Leinemasch

### mit Lesung in der St.-Vitus-Kirche

„Der Schimmelreiter“ von Theodor Storm gilt immer noch als ein Klassiker der Schullektüre. Hauke Haien will die Erneuerung von alten nordfriesischen Deichanlagen in Angriff nehmen und erfährt dabei viel Widerstand. Mensch trifft auf Meeresherrschaft, Vernunft auf Aberglauben, soziale Inkompetenz eines von der Richtigkeit seines Tuns besessenen jungen Mannes auf die überkommenen Glaubensgrundsätze einer nicht minder fanatischen Gesellschaft. Konfliktreich und unvereinbar lässt Storm das rationale Fortschrittsstreben des Einen und den mystischen Aberglauben der Anderen aufeinanderprallen. Während eine alte Ordnung auseinanderfällt und die sozialen Spannungen zwischen den Generationen in die Katastrophe führen, diskutiert Storm nicht zuletzt auch das ambivalente Verhältnis der Menschen zur eigenen Lebenswelt. Welche Eingriffe lässt die Natur zu? Wie viel Verantwortung tragen wir für unser Handeln – und wer behält am Ende recht?

Eine Theaterfassung der Storm-Novelle ist ab dem 14. Januar 2023 im Ballhof Eins des Staatstheaters Hannover zu sehen. Das Team Kultur der Region Hannover begleitet diese Theaterproduktion am 5. März 2023 mit einem geführten „Schimmelreiter-Spaziergang“ durch die Leinemasch (ca. 45-60 Minuten). Auch hier, direkt vor unserer Haustür, spielt



Foto: Staatstheater Hannover

das Thema Hochwasserschutz eine wichtige Rolle. Schauspieler\*innen aus der Produktion treffen an diesem Nachmittag mit einem Naturschutz-Experten der Region Hannover zusammen, um sich gemeinsam mit den interessierten Teilnehmer\*innen der Frage nach der Aktualität der im „Schimmelreiter“ beschriebenen Konflikte anzunähern und mehr über natürliche Deichbauten zu erfahren. Der Spaziergang endet in der St.-Vitus-Kirche bei Kaffee und Kuchen mit der von einem Schauspieler vorge-

tragenen Lesung aus dem Originaltext (ca. 30 Minuten).

**Sonntag, 5. März, 15 Uhr**  
**an der St.-Vitus-Kirche,**  
 Kirchstraße 18 in Wilkenburg  
 Tickets: 18 Euro, ermäßigt 12 Euro  
 Vorverkauf: Staatstheater Hannover  
 (www.staatstheater-hannover.de,  
 Tel.: 0511 / 99 99 11 11)

**MarkusSteinmetz**

## Der Herr ist auferstanden!

Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern. Kaum eine Zeit im Kirchenjahr ist so voller Spannung und Intensität wie diese Tage.

Wir möchten dem Leiden, Sterben, Auferstehen Jesu nachspüren – in Gottesdiensten und gemeinsamem Austausch. Am Gründonnerstag laden wir Sie um 18 Uhr herzlich zu einem Tischabendmahl in der St.-Vitus-Kirche ein. Wir essen an einer langen Tafel und feiern Abendmahl. Und wir spüren die Gemeinschaft untereinander und mit Jesus Christus.

Am Karfreitag stehen Jesu Kreuz und sein Tod im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Um 11 Uhr feiern wir einen Gottesdienst in der Harkenblecker Kapelle.

Am Ostersonntag feiern wir das Leben! Wir feiern die Auferstehung Jesu in einem Gottesdienst für alle Generationen auf dem Kirchhof um 11 Uhr. Wir werden ein Holzkreuz mit Osterglocken schmücken, Ostereier suchen und beim Kirchkaffee klönen. Und hoffentlich erreicht die Osterfreude unsere Herzen, denn der Herr ist wahrhaftig auferstanden. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienste.

**Für den Kirchenvorstand**  
**Dr. DamarisGrimmsmann**



Foto: D. Grimmsmann

## Jubiläumskonfirmation in Wilkenburg

Nach langer Corona-Pause lädt die St.-Vitus-Kirchengemeinde am 17. September 2023 um 11 Uhr zu einem Gottesdienst anlässlich der Jubiläumskonfirmation ein. Alle, die in den Jahren 1963 oder 1973 in der St.-Vitus-Kirche den Konfirmationssegnen zugesprochen bekamen, werden bald Post von uns erhalten. Also am besten schon einmal vormerken und weitersagen! Haben Sie noch aktuelle Adressen von Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden? Dann helfen Sie uns beim Zusammenstellen der Adresslisten für die Einladungen. Sie erreichen das Gemeindebüro dienstags und donnerstags von 10 – 12 Uhr unter der Telefonnummer 0511 / 42 51 10.

## Taizé-Gottesdienst

### Jeder kann mitsingen!!

Der Chor VocaVitus der St.-Vitus-Gemeinde in Wilkenburg freut sich sehr, wieder zum Projekt-Singen für einen Taizé-Abendgottesdienst am 14. Mai um 18 Uhr einladen zu können.

Wie vor Corona-Zeiten schon Tradition, sind Sänger und Sängerinnen, die die mehrstimmigen Taizélieder mit einüben möchten, herzlich eingeladen. Die Lieder sind nicht schwer zu singen, sie werden oftmals wiederholt und prägen sich leicht ein. Chorerfahrung und Notenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Sänger und Sängerinnen proben für diesen Gottesdienst 2 x mittwochs um 20 Uhr und zwar am 3. Mai und am 10. Mai im Gemeindehaus der St.-Vitus Gemeinde in Wilkenburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Einfach vorbeikommen und mitsingen!

Wer ein Instrument spielt und beim Pro-

jekt-Taizé-Ensemble mitwirken möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Die Begleitstimmen sind leicht zu beherrschen und tragen viel zur besonderen Stimmung eines Taizé-Gottesdienstes bei. Bitte vorab anmelden bei Birgit Brenner: 05102 / 91 32 35 oder 01515 724 86 52, [bv.brenner@htp-tel.de](mailto:bv.brenner@htp-tel.de)

**Birgit Brenner**

## Wir über uns

### Kirchenvorstand:

Dr. Damaris Grimmsmann

Vorsitzende Tel.: 05 11 / 4 10 87 79

Markus Steinmetz,  
stellv. Vorsitzender Tel.: 05 11 / 3 90 67 97

Wiebke Belger-Oberbeck  
Tel.: 05 11 / 4 10 89 12

Dr. Christina Geburek  
Tel.: 05 11 / 89 81 78 00

Inge Hatje Tel.: 0 51 01 / 5 81 18

Andrea Höner Tel.: 0 51 01 / 85 38 72

Thomas Höwelkröger  
Tel.: 0 51 01 / 9 21 40 00

Vera Kohsmann Tel.: 05 11 / 41 21 51

Ruth Thiemann Tel.: 0 51 01 / 58 59 01

### Finanz- und Baubeauftragter:

Prof. Dr. Albert J. Porth  
Tel.: 05101 / 29 30

### Besuchsdienstkreis:

Dr. Erika Schuck Tel.: 05 11 / 41 38 78

### Chor VocaVitus:

mittwochs 20 Uhr  
Birgit Brenner Tel.: 0 51 02 / 91 32 35

### Förderverein der St.-Vitus-Kirche e.V.:

Markus Steinmetz, Vorsitzender  
Tel.: 05 11 / 3 90 67 97  
IBAN: DE48 2505 0180 0015 0128 00

### Förderverein Kapelle Harkenbleck e.V.:

Wolf Hatje, Vorsitzender  
Tel.: 0 51 01 / 5 81 18  
IBAN: DE88 2505 0180 0024 0043 68

Pfarramt, Büro und Spendenkonto  
siehe letzte Umschlagseite  
Kommen Sie uns gerne auf unserer  
Homepage besuchen:  
[www.st-vitus.online](http://www.st-vitus.online)



## Vorstellungsgottesdienst

### Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

**in St. Vitus am 5. März 2023, 11 Uhr**

Wo ist eigentlich mein Platz in dieser Gruppe oder in meiner Familie? Wo ist mein Platz in dieser Welt, in dieser Kirche? Sich zu verorten im Kleinen und im Großen – das ist oft schwer. Zu wissen: Was sind meine Stärken, was kann ich nicht so gut? Wo kann ich sein und fühle mich dabei gut?

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der St.-Vitus-Kirchengemeinde stellen sich dieser Frage. Und sie stellen sich damit der Gemeinde vor. Herzliche Einladung an alle! Es soll ein Gottesdienst für alle Generationen sein!

**Dr. Damaris Grimmsmann**



## Karwoche und Ostern

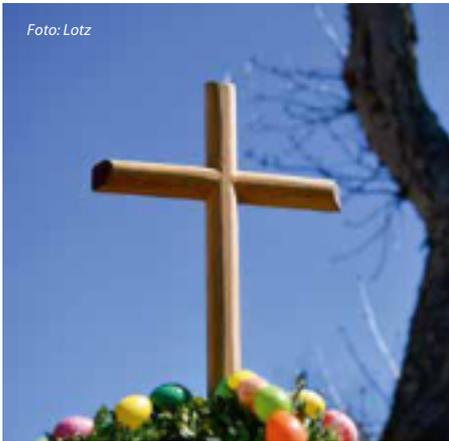


Foto: Lotz

### Gründonnerstag

Um 18 Uhr feiern wir einen Gottesdienst mit Tischabendmahl. Wir hören von den letzten Stationen Jesu mit seinen Jüngern bis zu seiner Verhaftung im Garten Gethsemane, nachdem wir gemeinsam gegessen haben.

### Karfreitag

Ein Gottesdienst in der ungeschmückten Kirche um 10 Uhr.

### Ostern am frühen Morgen

Dunkle Kirche. Leises Scharren. Ein einzelnes Licht, dem immer mehr hinzukommen.

Im Dunkeln beginnen wir den Gottesdienst, entzünden die neue Osterkerze und sehen wie das Licht mehr und mehr die Dunkelheit vertreibt. Und dann beginnen wir zu feiern, zu beten und zu singen. Der Gottesdienst zur Osternacht beginnt um 5:30 Uhr. Aber er ist nicht nur etwas für Frühaufsteher, denn er hat eine ganz eigene und besondere Stimmung. Für das anschließende Osterfrühstück freuen wir uns über Anmeldungen unter Tel.: 05101 / 133 60.

### Gottesdienst zum Ostertag

Ein Gottesdienst um 10 Uhr rund um die neue Osterkerze.

**Richard Gnügge**

## Aus dem Kirchenvorstand

Dank an alle Spenderinnen und Spender  
Das Freiwillige Kirchengeld hat die Summe von 12.020 € für die Unterstützung von Freizeiten und der Arbeit unserer Kirchengemeinde ergeben. Dafür sagen wir allen herzlichen Dank!

Der Bauwagen ist eingerichtet!

In den vergangenen Jahren haben wir auch im Rahmen des Freiwilligen Kirchengeldes für den Bauwagen als Raum für unsere Jugendlichen gesammelt. Beim

Neujahrsempfang konnten wir den Jugendlichen nun den Schlüssel überreichen. Wie die Jugendlichen diesen gestaltet haben, können Sie hier sehen: <https://youtu.be/deDfl6cyJCo> oder über eine Verlinkung auf unserer Homepage: [www.kirche-hiddestorf.de](http://www.kirche-hiddestorf.de).

Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

**Der Kirchenvorstand**

## Aktionstag rund um die Kirche



Foto: Wodicka

## Männerfrühstück

### am 7. März:

#### Quo vadis, Hemmingen?

Am 7. März findet wieder ein Männerfrühstück um 9:30 Uhr im Gemeindezentrum statt. An diesem Vormittag werden wir mit Bürgermeister Jan Dingeldey ins Gespräch kommen unter der Überschrift „Quo vadis, Hemmingen?“. Im Anschluss gibt es einen Mittagsimbiss. Über Anmeldungen freuen wir uns!

**Richard Gnügge**



Foto: Lotz

## Die Ökumenische Kaffeerrunde

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Kaffeerrunde immer am 2. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum. In den kommenden Monaten mit folgenden Themen:

14. März: Das Wesentliche vom Unwesentlichen unterscheiden

11. April: Ausflug nach Hildesheim

9. Mai: Jesus: Das Leben überwindet den Tod (Abschlussgottesdienst)

**Richard Gnügge**

Der Winter ist noch nicht vorbei und schon planen wir, das Gelände rund um Kirche und Gemeindezentrum für den Frühling und den Sommer mit seinen besonderen Festen und Gottesdiensten herzurichten. Dafür brauchen wir eure und Ihre Mithilfe.

Am 1. April findet der Frühlings-Aktionstag von 9 bis 12 Uhr statt.

Arbeitsgeräte sind genauso willkommen wie helfende Hände. Zum Abschluss vespere wir gemeinsam.

**Ihr Kirchenvorstand**

## Herzliche Einladung für kleine Kirchenentdecker

jeweils um 14 Uhr in der Nikolaikirche für Kinder  
im Kindergartenalter:



- |                |  |
|----------------|--|
| 3. März:       | Was mich traurig macht und was mir dann hilft. |
| 14. April (!): | Ostern - das Leben siegt                       |
| 5. Mai:        | Himmelfahrt - echter Vatertag                  |
| 2. Juni:       | Pfingsten - die Kirche hat Geburtstag          |

mit Pastor Richard Gnügge

## Kinderbibeltag

### am 18. März: Shalom!

Am 18. März von 15 bis 18 Uhr laden wir dich herzlich zum Kinderbibeltag ein. Das Thema ist SHALOM! Das ist hebräisch und heißt Frieden.

Geschichten, Aktionen, Lieder und Vieles mehr erwarten dich, wenn du zwischen 5 und 11 Jahren alt bist und Lust hast, mitzumachen.

Am Sonntag, den 19. März feiern wir dann um 11 Uhr einen Familiengottesdienst im Gemeindezentrum. Wir freuen uns auf dich!

**Eure Franzisca, Inga, Ivana, Richard, Simone und Steffi**

## Spielenachmittag

Seit Januar gibt es ein neues Angebot in unserer Kirchengemeinde: den Spielenachmittag. Montags ab 15:30 Uhr ist Zeit, sich mit anderen Menschen aller Altersgruppen und Geschlechts zum Skat kloppen, Knobeln, Rommé spielen oder Brettspiele ausprobieren zu treffen.

**Der Männertreff**

## NikolaiTalk

Der Start ist geglückt. Mehr als 80 Personen haben an dem ersten NikolaiTalk-Abend zum Thema „Hat der Frieden noch eine Chance?“ mit Frau Dr. M. Käßmann teilgenommen.

Der nächste Abend soll den Titel tragen „Bürger trifft Bauer – 3 ½ Jahre später“. Er will an den „Bürger trifft Bauer“-Abend 2019 anknüpfen. Zu Redaktionsschluss lagen Termin und Referent\*in noch nicht fest. Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Homepage. Jedoch freuen wir uns schon über Anregungen und Fragen zu diesem Abend unter: nikolai-talk@gmx.de.

**Thomas Schachschal und  
Richard Gnügge**



## Neues aus der Bücherei

Erster Öffnungstag nach den Weihnachtsferien: 20 (!) Personen besuchen unsere kleine Bücherei: Bücherrückgabe, neue Bücher werden ausgeliehen – na klar!

Aber es wird auch gequatscht, vorgelesen, gespielt – zwangloses Treffen von Kindern und Eltern.

So soll das sein!!

Wir freuen uns, mit der Büchereiarbeit ein Teil unserer lebendigen Kirchengemeinde zu sein.

Kommt und schaut selbst.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstags: 16:30 – 17:30 Uhr

Freitags: 16:00 – 17:30 Uhr

In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

**Für die Bücherei: Antje Frenz**

Aktuelles, Veranstaltungen, Gruppen und Kreise:

Darüber informieren Sie sich bitte unter:

[www.kirche-hiddestorf.de](http://www.kirche-hiddestorf.de)

## Besondere Gottesdienste

### Lieblingslieder-Gottesdienst

Trinitatis-Winterkirche  
Sonntag, 5. März 2023  
10 Uhr

Gottesdienstwerkstatt-Team  
Diesmal hat unsere Organistin Heike Moltzen bereits im Vorfeld knapp 30 Lieder ausgewählt. Aus diesen Liedern können Sie wählen und wir singen und hören dann gemeinsam Ihre „Hits“.

### Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg  
Sonntag, 5. März 2023  
11 Uhr

Pn Dr. Grimmsmann  
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der St.-Vitus-Kirchengemeinde stellen sich der Gemeinde vor.

### HOPE - internationaler Treffpunkt

Auftaktgottesdienst  
Trinitatis-Winterkirche  
Sonntag, 12. März 2023  
10 Uhr

Mit dem Projekt „Blau-Gelbes Wohnzimmer“ geht die Flüchtlingsarbeit im Gemeindezentrum aber nicht zu Ende. Ab März startet das Folgeprojekt ‚HOPE – Internationaler Treffpunkt‘ des Diakonieverbands Hannover-Land bei uns. Dazu feiern wir diesen Auftaktgottesdienst.

### Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

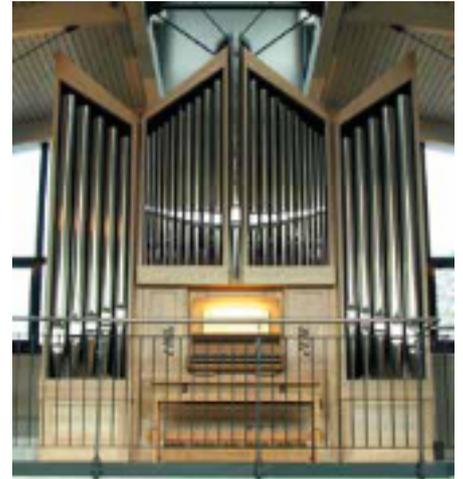
Friedenskirche Arnum  
Sonntag, 12. März 2023  
11 Uhr

Pn Eiben  
Wenn Sie die Konfis einmal in Action erleben wollen, kommen Sie gern zu deren Vorstellungsgottesdienst am 12. März um 11 Uhr in unsere Friedenskirche! Sie dürfen gespannt sein, wie die Konfis den Gottesdienst gestalten werden.

### Orgel-Abend-Gottesdienst

Friedenskirche Arnum  
Sonntag, 26. März 2023  
18 Uhr

Am Sonntag, den 26. März, lädt die Friedens-Kirchengemeinde zum 15. Orgel-Abend-Gottesdienst um 18 Uhr in die Friedenskirche ein. Im Mittelpunkt von diesem Gottesdienst werden folgende Orgelwerke zu hören sein: Christian Heinrich Rinck (1770-1846): Fantasie - aus op. 55, Teil VI, Nr. 12, Joseph Gabriel Rheinberger (1839-1901): Cantilene - aus Sonate Nr. 11, op. 148, Nr. 2 und Benedict Jucker (1811-1876): Fantasie und Fuge



über das Thema B-A-C-H. An der Krawinkel-Orgel wird Lothar Mohn musizieren, bis 2020 war er als Kirchenmusikdirektor für den größten Teil des Sprengels Hannover und als Kantor in der Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis Hannover tätig.

## GRAMANN

Hannoversche Landschlachtere



## AHRBERG

beste Meisterqualität seit 1896



Willi, Florian und Bastian Gramann bei Landwirt Mieske in Neustadt a. Rbge.



### Beste Fleisch- und Wurstwaren aus der Region

**Filiale Hiddestorf**

Ihmer Str. 7  
05101- 99898-35  
Do. & Fr. 8-13 Uhr & 15-18 Uhr  
Sa. 7.30-13 Uhr

**Werksladen Pattensen**

Ludwig-Erhard-Str. 25  
05101- 99898-22  
Di. - Fr. 8-18 Uhr  
Sa. 8-14 Uhr

Fortsetzung

## **Besondere Gottesdienste**

### **Ostergottesdienst in der Friedenskirchen-Gemeinde**

Gründonnerstag  
Tischabendmahl  
Friedenskirche Arnum  
Donnerstag, 6. April 2023  
18 Uhr

Pn Eiben

Am Gründonnerstag laden wir um 18 Uhr zum Tischabendmahl ins Gemeindehaus ein. Hier werden wir des letzten Abendmahles Jesu mit seinen Jüngern gedenken und anschließend gemeinsam Abendessen.

### **Osterfrühgottesdienst**

Friedenskirche Arnum  
Sonntag, 9. April 2023  
6 Uhr

Pn Eiben

Im Osterfrühgottesdienst wollen wir das Licht der Auferstehung begrüßen und laden dazu herzlich ein. Um 11 Uhr feiern wir gemeinsam den Ostergottesdienst.

### **Ostergottesdienst in der St.-Vitus-Gemeinde**

Gründonnerstag  
Tischabendmahl  
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg  
Donnerstag, 6. April 2023  
18 Uhr

Pn Dr. Grimmsmann

Wir laden Sie ganz herzlich zum Tischabendmahl um 18 Uhr in der St.-Vitus-Kir-

che ein. Wir essen gemeinsam an einer langen Tafel und feiern Abendmahl. Und wir spüren die Gemeinschaft untereinander und mit Jesus Christus.

### **Ostersonntag**

Familiengottesdienst mit Kirchkaffee und Ostereiersuche  
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg  
Sonntag, 9. April 2023  
11 Uhr

Pn Dr. Grimmsmann

Am Ostersonntag feiern wir das Leben! Wir feiern die Auferstehung Jesu in einem Gottesdienst für alle Generationen auf dem Kirchhof um 11 Uhr. Wir werden ein Holzkreuz mit Osterglocken schmücken, Ostereier suchen und beim Kirchkaffee klönen.

### **Gottesdienst zur Osternacht**

anschl. Frühstück  
Trinitatiskirche  
Sonntag, 9. April 2023  
6 Uhr

P Beyger und Team

Wir starten in der dunklen Kirche und gehen gemeinsam ins Helle. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wieder zum gemeinsamen Frühstück ein.

### **Taizé-Gottesdienst**

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg  
Sonntag, 14. Mai 2023  
18 Uhr

P Tyra

Der Chor VocaVitus der St. Vitus-Gemeinde in Wilkenburg freut sich sehr, wieder zum Projekt-Singen für einen Taizé-Abendgottesdienst am 14. Mai, 18 Uhr einladen zu können.

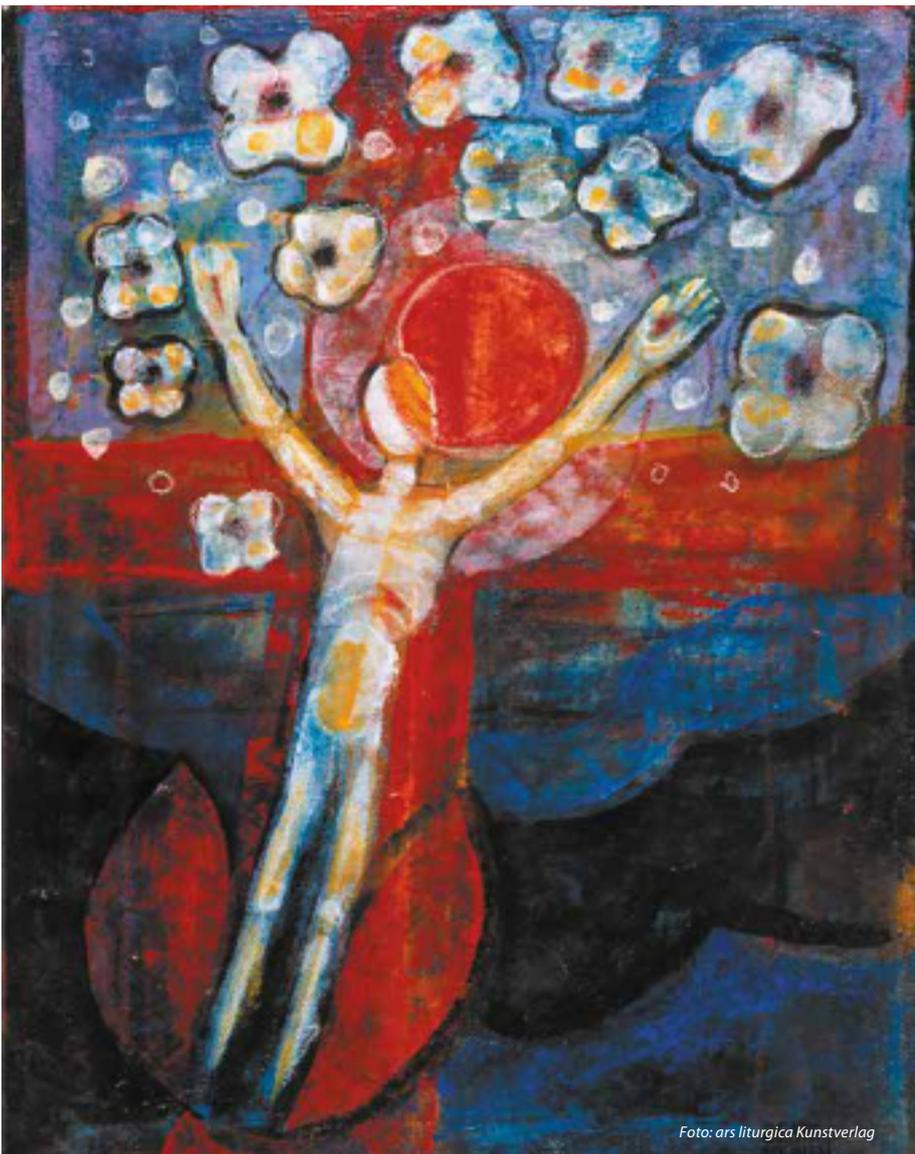


Foto: ars liturgica Kunstverlag

## Kinder, Jugend und Familie

### Mit allen Sinnen – Gottesdienstreihe zu den Sinnen

Familiengottesdienst  
Trinitatis-Winterkirche  
Jeweils 10 Uhr  
Sonntag, 26. Februar 2023 - Sehen  
Sonntag, 30. April 2023 - mit dem Herzen sehen / Abschlussgottesdienst  
Familiengodi-Team mit P Beyger

### Familiengottesdienst

Tauferinnerung  
Friedenskirche Arnum  
Sonntag, 5. März 2023  
11 Uhr  
Pn Eiben und Team  
„Ich bin getauft!“ Nicht nur für Martin Luther ist es wichtig, sich dessen zu vergewissern. Die wenigsten von uns können sich an die eigene Taufe erinnern. Deshalb wollen wir im Familiengottesdienst am 5. März um 11 Uhr gemeinsam eine Tauferinnerung zu feiern. Herzliche Einladung!

## Musik

### Konzert für Orgel und Sopran

„Orgel plus“ ist ein beliebtes Konzertformat  
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg  
Sonntag, 30. April 2023  
18 Uhr  
Konzertteam  
Erleben Sie Werke aus verschiedenen Epochen und Ländern, vorgetragen von einem Duo aus Hannover, das sich an der Hochschule für Musik, Theater und Medien kennengelernt und seither bereits einige gemeinsame Konzerte realisiert hat. Die Künstler stammen aus Salzgitter bzw. Hildesheim und freuen sich auf das Konzert in der St.-Vitus-Kirche in Wilkenburg. Und wir freuen uns auf Ihren Besuch in frühlingshafter, österlicher Zeit.

Martin Kohlmann (M. Mus.) hat Kirchenmusik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover studiert. Als Organist pflegt er ein breit gefächertes Repertoire und geht einer regen internationalen Konzerttätigkeit nach. Mit dem von ihm gegründeten professionellen Vokalensemble Vokalwerk Hannover bringt er seit mehreren Jahren regelmäßig anspruchsvollste Chorwerke der Alten und der Neuen Musik zur Aufführung.

Lana Sophie Westendorf wuchs in Hildesheim auf und wirkt in verschiedenen Chören und Opernproduktionen des Theaters für Niedersachsen mit, zuletzt 2022 als Amalia in der Rap’N’Breakdance Oper Die Räuber. Seit dem WS 2016/17 studiert sie an der HMTMH Hannover in der Gesangsklasse bei Prof. Sabine Ritterbusch. 2018 war sie im Rahmen einer Hochschulproduktion als Susanna in Le Nozze di Figaro von W.A. Mozart zu erleben. Seit April 2022 ist sie Stipendiatin des Förderkreises der Hochschule.



Foto: privat



Foto: Jo Titze





mediko  
Eine Einrichtung  
der Mediko Gruppe

### Pflege, ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen

Sie brauchen auf Dauer oder nur vorübergehend Hilfe und Betreuung?  
Sie möchten sich zunächst unverbindlich einen Eindruck verschaffen?  
Wir sind mit unterschiedlichen Angeboten für Sie da.

**WAS WIR IHNEN BIETEN:**  
 93 behagliche Einzelzimmer mit Bad  
 16 Tagespflegeplätze  
 21 barrierefreie Wohnungen

- Pflege und Betreuung in allen Pflegegraden
- Kurzzeit-, Verhinderungs- und Urlaubspflege
- Spezieller Bereich für demente Bewohner
- Individuell abgestimmte Pflege- und Betreuungsangebote
- Beratung & Unterstützung bei allen offenen Fragen
- Restaurant mit eigenem Küchenteam und täglich wechselnder Speisekarte
- Moderne, gehobene Innen- und Außenausstattung
- Einkaufsmöglichkeiten und Arztpraxen in der nahen Umgebung

Ein herzliches Team aus Experten im jeweiligen Fachgebiet ist der Kern der professionellen Pflege. Rufen Sie uns an!



## Seniorenresidenz Arnum

Bürgermeister -von-dem-Hagen-Platz 1  
30966 Hemmingen-Arnum  
volker.hagemann@arnum-seniorenresidenz.de  
Tel. 05101 85 55 – 0

## Klezmer Musik und Jiddische Lieder

Konzert

Friedenskirche Arnum

Samstag, 6. Mai 2023

19 Uhr

Modern Klezmer Band Abi-Gezund

Am Sonnabend, 6. Mai um 19 Uhr lädt die Modern Klezmer Band Abi-Gesund zu einem Konzert mit Klezmer Musik und Jiddischen Liedern in die Friedenskirche Arnum ein. Die Band „Abi Gezunt“ wurde im Jahr 2006 gegründet. Zur Band gehören schon seit langer Zeit Alex Fischer, Jennie Aviel und Lora Hatschek. Zu hören sein werden traditionelle alte jiddische Lieder und Melodien, die von Alex Fischer bearbeitet wurden und dank den neuen modernen Instrumenten wie Aerophon und Keytar einen neuen Klang bekommen haben. Musiziert wird auf Akkordeon, Akustikgitarre und Cajon. In einer Pause besteht die Möglichkeit zum Kauf einer CD und zum Genießen eines Getränks.

## Barockkonzert

Ensemble C<sub>2</sub>O am Pfingstmontag

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg

Montag, 29. Mai 2023

17 Uhr

Wie auch schon im vergangenen Jahr ist das Ensemble C<sub>2</sub>O am Pfingstmontag, den 29. Mai um 17 Uhr wieder in der St.-Vitus-Kirche in Wilkenburg zu Gast. Hinter dem Namen einer extrem reaktionsfähigen chemischen Verbindung stecken die zwei Cellistinnen Verena Spies und Nora Matthies, sowie der Hildesheimer Domorganist Michael Čulo. Auch diese drei Musiker\*innen zeigen extreme Reaktionsfähigkeit in ihrem Programm selten gespielter Originalwerke für zwei Celli und Orgel aus den unterschiedlichen Epochen von der Barockzeit bis heute, vor allem jedoch Spielfreude und Klangpracht.

Auf verschiedenen Orgeln und Violoncelli werden barocke Sonaten von Vivaldi und Platti, romantische Werke von Kummer, sowie Eva Schorrs „Canzonen“ (1989) zu hören sein.



## Besondere Veranstaltungen

### Moonlight-Basar

Secondhandbasar  
Trinitatis Gemeindezentrum  
Freitag, 10. März 2023  
18 Uhr  
Basarteam

Angeboten werden: Kinderkleidung bis ca. 12 Jahre, Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge, Umstandsmode/Babybedarf, u.v.m. Einlass für Schwangere bereits ab 17:30 Uhr.



### Brockensammlung Bethel

Trinitatis Gemeindezentrum  
ab Montag, 13. März 2023  
9 Uhr

Sammlung für die v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel. Ihre Spenden können Sie von Montag, 13. März Mai bis Samstag, 18. März, jeweils von 9 – 18 Uhr, im Turmzimmer abgeben.

### TriniFilm

Kirchenkino in Trinitatis  
Trinitatis Gemeindezentrum  
Sonntag, 19. März 2023  
17 Uhr  
TriniFilm-Team

Wir zeigen eine mehrfach ausgezeichnete belgische Komödie, die davon handelt, dass Gott heute existiert. Er lebt mit seiner Familie in Brüssel in einer Hochhaussiedlung und ...

### Weiberkram

Secondhand für Frauen  
Trinitatis Gemeindezentrum  
Freitag, 14. April 2023  
19 Uhr  
Basarteam

Modisches aus dem Kleiderschrank, Fehlkäufe, die nutzlos rumliegen, Shoppen, Tauschen und Quatschen bei einem Gläschen Sekt und Fingerfood.



**Ihr starker Partner  
in der Region Hannover.**

**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

**Harald Matzke**  
Filioldirektor Hannover-West  
KompetenzCenter Linden  
Telefon 0511 1221-0  
Falkenstr. 16 a  
30449 Hannover

 **Hannoversche  
Volksbank**

[linden@hannoversche-volksbank.de](mailto:linden@hannoversche-volksbank.de)  
[www.hannoversche-volksbank.de](http://www.hannoversche-volksbank.de)

**textile raumausstattung  
harald wussow**

göttinger straße 69  
30966 hemmingen-arnum  
fon 05101 12588  
fax 051016242  
email [harald-wussow@t-online.de](mailto:harald-wussow@t-online.de)

## Friedens-Kirchengemeinde Arnum



**Konfirmation**  
**13. Mai 2023 11 Uhr**

Lenni Klein  
Janno Wilke Schiller  
Maximilian Raffel  
Jakob Sebastian Jäger  
Eliya Mohammadi  
Levi Rinne  
Karl Hahner

**Konfirmation**  
**13. Mai 2023 15 Uhr**

Ole Göbel  
Emilia Friederici  
Luisa Marie Prieto Prieto  
Mattis Wallenhorst  
Nele Wallenhorst  
Jonas Wille  
Felix Bär  
Emmi Meyer

**Konfirmation**  
**14. Mai 2023 11 Uhr**

Sophie Herzer  
Greta Lundt  
Chiara Germeroth  
Hannah Kast  
Sarah Marie Teschner  
Vivien Zschorlich

**Konfirmation**  
**14. Mai 2023 15 Uhr**

Finn Oberbeck  
Merlin Bühre  
Linamarie Ehrke  
Lara Seickert  
Paul Born



*Konfirmandinnen und Konfirmanden der Friedens-Kirchengemeinde*

## Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf / Ohlendorf



*Foto: Richard Gnügge*

**Konfirmation**  
**7. Mai 2023 10 Uhr**

Elinor Abramowski  
Sarah Erxleben  
Anton Jäger  
Alexander Kassühlke  
Lina Kastern  
Lukas Wemme  
Pia Wesemeier

## Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen



### Konfirmation

**13. Mai 2023 um 14 Uhr**

in der Trinitatiskirche Hemmingen

Ludwig Harden

Luisa Hendrich

Majella Husen

Amelie Meyer

Helene Mihm

Jette Reese

Sina Scherschich

Mara Schillberg

Elisa Schulze

Greta Seemann

Luke Stanic

Carla Stiller

### Konfirmation

**13. Mai 2023 um 16 Uhr**

in der Trinitatiskirche Hemmingen

Emma Borchers

Felix Dolle

Collin Dorn

Leo Fitzner

Colin Grotzeck

Hugo Maier

Max Schröder

Jonas Schulz

Adrian Viecens

Luca Walden



## St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck



### Konfirmation

**7. Mai 2023**

**10:00 und 11:30 Uhr**

Mia Mathea Berger

Tilia Blumenstein

Milana Frese

Robin Hennecke

Fiete Koestner

Kira Kristin Ludwig

Maximilian von Oheimb

Jule Charlotte Petersen

Mia Swientek

Len Yannick Schröter

Carlotta Louise Starke

Sophie Felicia Wendenburg

Carla Martha Werner

Louis Wiechmann

Maja Sophie Witte

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023 in St. Vitus, auf dem Bild fehlen: Maximilian von Oheimb und Jule Petersen; Foto: D. Grimmsmann

## Mitfahrgelegenheit für Regionalgottesdienste



Grafik: Pfeifer

Sie möchten zu einem Regionalgottesdienst und suchen eine Mitfahrgelegenheit? Dann rufen Sie bitte eine der folgenden Tel.-Nrn. an:

**in Hemmingen:**

das Gemeindebüro Tel: 0511 / 42 52 78

**in Wilkenburg:**

das Gemeindebüro Tel: 0511 / 42 51 10

**in Arnum:**

das Gemeindebüro Tel: 05101 / 34 14  
oder Fam. Herrmann Tel: 05101 / 51 54

**in Hiddestorf:**

das Gemeindebüro Tel: 05101 / 1 33 60  
oder Herrn Gnügge Tel: 05101 / 85 10 61



Wenn Sie beim Einkauf auf das Fairtrade-Logo achten, unterstützen Sie Kleinbauern und Betriebe in Übersee und sichern Überlebenschancen und Einnahmequellen.




### nobis Hof Pattensen

# Seniorenwohnungen

## zwischen 41 und 55 m<sup>2</sup> zu vermieten

- Erstbezug Service-Wohnen, provisionsfrei
- barrierefrei und mit Aufzug
- teilweise rollstuhlgerecht
- jede Wohnung mit Terrasse oder Balkon

Bezug ab sofort möglich!  
Kontakt: **0511 8759 2465**  
info@nobis-hof-pattensen.de  
www.nobis-hof-pattensen.de

**Wahren Sie Ihre Eigenständigkeit im neuen Zuhause**



MANCHMAL AUCH EINFACH NUR  
DIE GUTEN SEELEN  
VON NEBENAN.

## Bir nbaum

### BESTATTUNGEN

Inh. Susanne Schramm-Kaa | Bestattermeisterin  
Steinstraße 38 | 30982 Pattensen

 0 51 01.13 001 | www.birnbaum-bestattungen.de



## Haus Rosenpark

HEMMINGEN

### BEI UNS SIND SIE BESTENS UMSORGT



Als Anbieter von Pflege- und Betreuungsdienstleistungen sind wir tagtäglich für pflegebedürftige Menschen da. Bei schönem Wetter einen Spaziergang in unserer Parkanlage mit Obstbäumen und Biotop unternehmen oder in einem spannenden Buch in unserer Bibliothek schmökern? Sie haben die Wahl.

Berliner Str. 16 | 30966 Hemmingen | T 0511 4108 0 | rosenpark@korian.de | www.korian.de

## Taufen



## Trauungen



### Mai

*Weigere dich nicht, dem  
Bedürftigen Gutes zu tun,  
wenn deine Hand es ver-  
mag.*

*Spr 3,27 (L)*

## Beerdigungen



*Schreib Gut(h)*

schreiben

spielen

schenken

Göttinger Str. 62  
30966 Hemmingen  
05101-4844

### Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Kirchenregion Hemmingen werden regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter sind als 80 Jahre, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) in diesem Regionsmagazin veröffentlichen. Kirchenglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem jeweiligen Kirchenvorstand (Adressen siehe Tabelle auf der Rückseite) schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum Quartalsanfang beim Kirchenvorstand vorliegen, damit sie ab der nächstfolgenden Ausgabe des Regionsmagazins berücksichtigt werden kann.

## Telefonnummern und Adressen, die weiterhelfen

	<b>Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Arnum</b>	<b>Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen</b>	<b>Ev.-luth. St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck</b>	<b>Ev.-luth. Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf</b>
Adresse	Bockstr. 33 30966 Hemmingen	Kirchdamm 4 30966 Hemmingen	Kirchstraße 18 30966 Hemmingen	Ostertorstraße 19 30966 Hemmingen
Gemeindebüro Öffnungszeiten	Di 16 bis 18 Uhr Fr 10 bis 12 Uhr	Do 10 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Do 10 bis 12 Uhr	Di 17 bis 19 Uhr
Gemeinde- sekretärin	Christiane Braun Tel. 05101 / 34 14 Fax 05101 / 49 83	Britta Nacken Tel. 0511 / 42 52 78 Fax 0511 / 234 68 94	Irene Deiters Tel. 0511 / 42 51 10 Fax 0511 / 42 51 21	Irmhild Felske Tel. 05101 / 1 33 60
E-Mail:	kg.arnum@evlka.de	kg.trinitatis.hemmingen@evlka.de	kg.wilkenburg-harkenbleck@evlka.de	kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de
Internet	www.friedenskirche-arnum.de	www.trinitatis-hemmingen.de	www.st-vitus.online instagram: st_vitus_wilkenburg	www.kirche-hiddestorf.de
Pastor/in	Kira Eiben Tel. 05101 / 92 53 64 kira.eiben@evlka.de	Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12 peter.beyger@evlka.de	Dr. Damaris Grimmsmann Tel. 0511 / 410 87 79 damaris.grimmsmann@evlka.de	Richard Gnügge Tel. 05101 / 85 10 61 richard.gnuegge@evlka.de
Küster/in	Ehepaar Sriskanthan Tel. 05101 / 58 74 18	Roman Krause Tel. 0511 / 42 52 78	Roswitha Wecke Tel. 05066 / 813 97 48	Inge Schäkel Tel. 05101 / 133 60
Kirchenmusik	Susanne Klees Tel. 05101 / 58 42 58	Heike Moltzen Tel. 0177 / 762 20 22	Birgit Brenner Tel. 05102 / 91 32 35	Anna-Lena Senk Tel. 05101 / 1 33 60
Vorstand	Vorsitzender: Jochen Seidel Tel. 05101 / 49 51	Vorsitzender: Bernd Heimhuber Tel. 0511 / 234 33 29	Vorsitzende: Dr. Damaris Grimmsmann Tel. 0511 / 410 87 79	Vorsitzender: Daniel Schlößer Tel. 0173 20 49 837
Verschiedenes		Ev. Kindergarten Devese Am Roggenkamp 29 Tel. 0511 / 234 58 66 Fax 0511 / 213 78 97 kts.devese@evlka.de		
Spendenkonto	Sparkasse Hannover IBAN: DE66 2505 0180 0020 0000 22 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort Friedens-Kirchengem. Arnum	Evangelische Bank IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: Trinitatis + Verwendungszweck	Volksbank eG IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: St.Vitus	Volksbank eG IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: Kirchengem. Hiddestorf 1517
Jugend-Diakonin der Kirchenregion Hemmingen: Jana Thiel, Tel.: 0176 / 10 10 50 18, E-Mail: jana.thiel@evlka.de , Instagram: diakonin_jana				
Kreisjugenddienst: Ilka Klockow-Weber , Tel. 05101/ 17 10, kjd.laaten-springe@evlka.de				
FÜR MENSCHEN IN NOT Gemeinnützige Friedrich-Wolter-Stiftung: Tel. 0511 / 234 86 87			IBAN: DE90 2507 0070 0015 6455 00	

**Allgemeine Sozialberatung -  
Kirchenkreissozialarbeit  
Schwangeren- und  
Schwangerschaftskonfliktberatung**  
Tel. 0511 / 8 74 46-60,  
dw.laaten@evlka.de

**Ambulanter Hospizdienst  
Laaten-Pattensen-Hemmingen**  
Andreas Heinze  
Tel. 0511 / 2284 84 13  
hospizdienst.laaten@evlka.de

**Familien-, Paar- und Lebensberatung/  
Erziehungsberatung**  
Tel. 0511 / 82 32 99  
lebensberatung.laaten@evlka.de

**Kurenvermittlung**  
Tel. 0511 / 8 74 46-61  
kuren.laaten-springe@evlka.de

**Suchtberatung**  
Tel. 0511 / 82 76 02  
suchtberatung.laaten@evlka.de

**Soziale Schuldnerberatung**  
Tel. 0511 / 8 74 46-66  
schuldnerberatung.laaten@evlka.de

**Umsonstladen für Babyerstaussattung**  
Marktstraße 21 30880 Laaten  
Tel. 0511 / 164 52 42 oder  
Mobil: 0178 634 91 00  
umsonstladen.laaten@evlka.de

**Telefonseelsorge Hannover**  
24 Std. 365 Tage im Jahr, kostenlos  
**0800 / 111 0 111 oder  
0800 / 111 0 222**  
**Internet-Seelsorge:**  
**www.telefonseelsorge.de**  
**Ausführliche Informationen  
erhalten Sie in Ihrem Gemeindebüro.**

